

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Ostfriesische Tageszeitung. 1936-1938 1936**

4.12.1936 (No. 284)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-948532](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-948532)



# Ostfriesische Tageszeitung

Verkundungsblatt der NSDAP. und der DPF.



Amtsblatt aller Behörden Ostfrieslands

Verlagspostanstalt: Auerich. Verlagsort: Emden, Blumenbrückstraße. Fernruf 2081 und 2082. Bankkonten: Stadtpostkasse Emden, Kreispostkasse Aurich, Staatliche Kreditanstalt Oldenburg (Staatsbank), Postfach Hannover 369 49. Eigene Geschäftsstellen in Aurich, Norden, Ems, Wittmund, Leer, Reener und Papenburg

Erscheint werktäglich mittags. Bezugspreis in den Stadtgemeinden 1,70 RM und 80 Pf. Bestellgeld, in den Landgemeinden 1,65 RM und 61 Pf. Bestellgeld. Postbezugspreis 1,80 RM einschl. 80 Pf. Postzeitungsgebühr zusätzlich 86 Pf. Bestellgeld. Einzelpreis 10 Pf.

L/E

Folge 284

Freitag, den 4. Dezember

Jahrgang 1936

## Gleichmäßige Besteuerung

### Staatssekretär Reinhardt zu den neuen Steuergesetzen

Berlin, 4. Dezember

Vor Pressevertretern sprach am Donnerstag der Staatssekretär im Reichsfinanzministerium, Reinhardt. Nach Darlegungen über die Verschiedenheit der Steuern und Besteuerungsgrundlagen fuhr der Redner fort:

Es gab überall im Reichsgebiet eine Grundsteuer und eine Gewerbesteuer, es gab aber keine einheitliche reichsrechtliche Grundlage.

Aus der Verschiedenheit ergab sich eine Verschiedenheit in der Art und in der Höhe der Belastung. Zu dieser Verschiedenheit kam die Verschiedenheit in der Höhe der gemeindlichen Zuschläge.

### Vereinheitlichung der Realsteuern

Durch die Realsteuerreform vom 1. Dezember 1936 sind die sechzehn Landesgesetze abgelöst worden durch ein Reichsgesetz. Die sechzehn Grundsteuergesetze, die im Deutschen Reich vorhanden gewesen sind, werden abgelöst durch ein Grundsteuergesetz, und die sechzehn Gewerbesteuergesetze durch ein Gewerbesteuergesetz. An die Stelle von 32 Realsteuergesetzen treten zwei Realsteuergesetze. Diese Vereinheitlichung ist zugleich eine sehr bedeutende Vereinfachung des deutschen Steuerwesens.

Eine weitere sehr bedeutende Vereinfachung ist die folgende: Bisher wurde in den meisten Ländern jede der beiden Realsteuern erhoben durch das Land und in Form von Zuschlägen durch die Gemeinden, in einigen Ländern außerdem in Form von Zuschlägen durch die Gemeindeverbände. Den Reichsgesetzen vom 1. Dezember 1936 gemäß sind zur Erhebung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer im gesamten Reichsgebiet — so wie bei der Gewerbesteuer bisher bereits in Preußen — nur noch die Gemeinden berechtigt. An die Stelle von bisher zwei oder drei oder vier Steuerberechtigten tritt ein Steuerberechtigter. Es ist nach Inkrafttreten der Realsteuerreformgesetze nicht mehr zweimal oder dreimal oder viermal Grundsteuer und Gewerbesteuer zu entrichten, sondern in jedem Fall nur noch einmal, und zwar an die Gemeinde. Irgendwelche Zuschläge dazu werden nicht mehr erhoben.

### Neugestaltung der Lastenverteilung

Die Erklärung der Grundsteuer und der Gewerbesteuer zu reinen Gemeindesteuern bedeutet eine Abdrängung der Länder und der Gemeindeverbände von den Realsteuern und demgemäß eine Verlagerung der unmittelbaren Steuerquellen zugunsten der Gemeinden. Das Ergebnis besteht darin, daß in den Haushalten der Gemeinden die Realsteuereinnahmen um die Posten steigen, die in den Haushalten der Länder und der Gemeindeverbände an Realsteuereinnahmen verschwinden, und daß demgemäß die Gesamteinnahmen der Gemeinden steigen und die Gesamteinnahmen der Länder und in einigen Ländern auch der Gemeindeverbände sinken.

Diese Umlagerung von Einnahmequellen aus dem Verfügungsbereich der Länder und der Gemeindeverbände in den Verfügungsbereich der Gemeinden bedingt eine entsprechende Neugestaltung der Lastenverteilung und Aufgabenverteilung zwischen Ländern, Gemeindeverbänden und Gemeinden. Es müssen Lasten und Aufgaben von den Ländern auf die Gemeinden übertragen werden.

### Festsetzung der Höhe der Grundsteuer

Die einzelne Gemeinde darf die Realsteuerreform nicht zum Anlaß nehmen, eine Erhöhung ihrer Realsteuern durchzuführen. Die neue Gewerbesteuer wird mit Wirkung ab 1. April 1937, die neue Grundsteuer mit Wirkung ab 1. April 1938 erhoben. Sollte sich im Laufe des Rechnungsjahres ergeben, daß das Aufkommen höher oder niedriger ausfällt, als bei der Festsetzung des Hebelages angenommen, so kann der Hebelage für die einzelne Steuer im Laufe des Rechnungsjahres einmal geändert werden. Die Vereinheitlichung des Realsteuerrechtes führt zu Belastungsverchiebungen innerhalb der einzelnen Gemeinden. Diese Belastungsverchiebungen stellen weder eine allgemeine Steuererhöhung noch eine allgemeine Steuerentlastung, sondern nicht anderes als im einzelnen Fall die Verwirklichung des Grundsatzes der Gleichmäßigkeit der Besteuerung dar, die Anpassung an die veränderten Werte, an die veränderten Ertragsverhältnisse und an die für das gesamte Reichsgebiet vorgeschriebene Einheitlichkeit in den Besteuerungsgrundlagen.

Es wird sich bei der Grundsteuer innerhalb der einzelnen Gemeinden das folgende Bild ergeben: Ein Teil der Steuerpflichtiger wird nicht wesentlich mehr oder wesentlich weniger zu entrichten haben als bisher. Ein Teil dagegen wird wesentlich mehr, ein anderer Teil wesentlich weniger zu entrichten haben. In den Fällen wesentlicher Veränderung der Belastung nach oben oder nach unten handelt es sich um die Verwirklichung des Grundsatzes der Gleichmäßigkeit der Besteuerung.

Die Haupteinnahmequellen der Gemeinden werden die Grundsteuer und die Gewerbesteuer sein. Bei diesen beiden Steuern (den Realsteuern) steht der Gegenstand der Besteuerung der Gemeindeverwaltung und der Gemeindegewirtschaft besonders nahe. Die natürlichen Träger der Lasten, die durch die Gemeindeverwaltung entstehen, sind neben den Bürgern, von denen eine Bürgersteuer erhoben wird, der im Gemeindegebiet vorhandene Grund und Boden und die im Gemeindegebiet vorhandenen Gewerbebetriebe.

(Fortsetzung nächste Seite)

## Reichsminister mit der Sammelbüchse

Zum Tag der Nationalen Solidarität

Berlin, 4. Dezember.

Der Tag der Nationalen Solidarität steht vor der Tür. Zum dritten Male gehen Reichsminister und Reichsleiter und viele führende Persönlichkeiten aus Partei und Staat, Wirtschaft und Wissenschaft und aus allen Gebieten des öffentlichen Lebens mit der Sammelbüchse auf die Straße, um sich aktiv einzureihen in das Winterhilfswerk des deutschen Volkes. — Am Sonnabend nachmittag wird das Berliner Straßenbild völlig von dieser Sammelaktion beherrscht sein, die, wie in den Vorjahren, einen einzigartigen Höhepunkt des Winterhilfswerkes bringen wird. Ganz Berlin wird wieder unterwegs sein, um die Führer der Partei und des Staates bei der Sammelaktion zu sehen. Tausende und aber Tausende werden sich auch diesmal wieder um die Sammler drängen, um ihnen ihr Scherflein in die Sammelbüchse zu werfen. Reichsminister Dr. Goebbels sammelt vor dem Hotel Adlon, während Ministerpräsident Göring in der Passage Unter den Linden die Sammelbüchse schwingen wird. Der Stellvertreter des Führers Reichsminister Rudolf Heß steht von 16 bis 17 Uhr auf dem Hermann-Platz in Neutölln, um anschließend in Moabit weiter zu sammeln.

Von den übrigen Reichsministern sammeln Freiherr von Neurath in der Leipziger Straße, Dr. Gürtner vor dem Neuen Kriminalgericht, Dr. Frick und Frau am Wittenbergplatz vor dem Kaufhaus des Westens, Dr. Schaacht in und vor der Börse, Graf Schwerin von Krosigk in der Tauenhienstraße Ecke Nürnbergerstraße und Reichsarbeitsminister Selbte auf dem Leipziger Platz Ecke Hermann-Göring-Straße.

Frau Goebbels hat ihren Standort vor dem Postamt im Torhäuschen auf dem Leipziger Platz gewählt, Frau Göring wird vor der Berolina auf dem Alexanderplatz die Spenden der Berliner entgegennehmen.

Durch die ganze Stadt verteilt werden die Bewohner der Reichshauptstadt die Reichsleiter der NSDAP, die Staatssekretäre, die Männer aus dem Stab des Führers, der SS. und der Polizei und aus den Gliederungen der Bewegung bei ihrem Appell an das goldene Herz des Berliners finden und an diesem Tage besonders gern ihren Teil zum Gelingen des WHW. beitragen.

## Nur noch zwölf Jahre Schulzeit

### Wichtiger Erlass des Reichserziehungsministers

Berlin, 4. Dezember.

Reichserziehungsminister Rust hat vor kurzem angekündigt, daß die Neuordnung des höheren Schulwesens die zwölfjährige Schulzeit einführen wird. Da aber die Verlängerung der Dienstzeit beim Heer für die jetzigen Jahrgänge eine sofortige Neuregelung der Ausbildungszeit erheischt und der Erfolg der Arbeitslosenkämpfung des nationalsozialistischen Staates sich bereits dahin auswirkt, daß in vielen akademischen Berufen ein erhöhter Nachwuchs-

bedarf eingetreten ist, hat der Reichserziehungsminister durch Erlass vom 30. November 1936 angeordnet, daß die jetzigen Schüler der Unterprima der höheren Schulen für Jungen bereits am Schluß dieses Schuljahres die Reifeprüfung ablegen, und zwar in der Woche vom 15. bis 20. März 1937. Dabei fällt die schriftliche Prüfung fort.

In einigen wichtigen Fächern ist mit den Unterprimären auch der Lehrstoff der Oberprima in den wesentlichsten Grundzügen bis zum Schluß des Schuljahres zu erarbeiten. Die erforderliche Zeit wird durch verschiedene Einzelmaßnahmen gewonnen. Um einer Überlastung der Lehrer und Schüler vorzubeugen, hat der Stellvertreter des Führers veranlaßt, daß sie vom Dienst in der Partei und ihren Gliederungen bis zum Ende des Schuljahres sofort befreit werden.

Für die nachrückenden Klassen werden Uebergangsmassnahmen getroffen. Die jetzigen Obersekundaner werden bereits Ostern 1938 die Reifeprüfung ablegen. Auch für die Schüler der jetzigen Oberprima, die in der Woche vom 1. bis 6. Februar 1937 die Reifeprüfung ablegen, fällt die schriftliche Prüfung fort. Durch diese Anordnungen, die naturgemäß den Charakter von Uebergangsmassnahmen tragen müssen, wird die zwölfjährige Schulzeit mit sofortiger Wirkung praktisch durchgeführt.

## Dank der Reichsregierung in Paris und Warschau

Paris, 4. Dezember

Botschaftsrat Forster hat am Quai d'Orsay den wärmsten Dank der Reichsregierung zum Ausdruck gebracht für die tatkräftige Hilfe, die die amtlichen französischen Stellen in Madrid bei der Rettung der Deutschen aus dem Madrider Botschaftsgebäude sowie bei der Verteidigung des Gebäudes und der darin befindlichen Flüchtlinge gegen Eindringlinge geleistet haben.

Warschau, 4. Dezember

Der deutsche Geschäftsträger Botschaftsrat von Wühlisch hat dem polnischen Außenminister den Dank der Reichsregierung für die Hilfe ausgesprochen, die der polnische Geschäftsträger in Madrid deutschen Reichsangehörigen erwiesen hat.

### So wütete der Sturm auf Vorkum



Ungeheuren Schaden verursachte die Nordsee auch während des letzten Unwetters wieder an der Küste und auf den Inseln  
Aufn. Wessels-Vorkum  
D.F.-A.







# UNSER Angebot

**Kaiser's vorzüglicher Festkaffee:** 500 g  
 Beliebte Sorte . . . 2. —  
 Marke Kaffeekanne 2.40  
 Kaffeekanne Extra 2.80  
 Für Kenner . . . 3. —  
 Für Anspruchsvolle 3.20  
 Auf Wunsch in Festtagsdosen:  
 Preis der 250 g-Dos. -10  
 Preis der 500 g-Dos. -15

**Kaiser's Tee**  
 In ausgewählten Mischungen, köstliches Aroma.

**Kaiser's Kakao**  
 „Schokoladen Tafeln: Vollmilch, Mokka, Nuss, Schokoladen- und Marzipan-Figuren in großer Auswahl.“

**Kaiser's Pralinen**  
 Lose und in Bonbonnieren, Weihnachtspäckchen in allen Preislagen.

**Zum Backen für das Fest:**  
 Haselnußkerne 500 g - .96  
 Sultaninen . . . - .34  
 Golden . . . - .55  
 Korinthen . . . - .38  
 Vanillinzucker Btl. - .04  
 Backpulver . . . - .06  
 Backaromen Fl. - .08

Fixfertig-Kuchenmehl  
 Rotonkuchen (Vanille-, Mandelgeschmack) Sandkuchen, Königs-kuchen, Marmorkuch., 500g Btl. - .47  
 Gewürzkuch. . . - .55

Weizenmehlzugmehl und Zucker zu Tagespreisen, Mandeln, garantiert reiner Bienenhonig.  
 Gemüse- u. Obstkonserv. preiswert u. in guter Qualität.

**3% Rabatt** (in Marken wg. Ausn.)



## KAISER'S KAFFEE-GESCHÄFT

Werbung schafft Arbeit!

**Auf zur 6. Raminchenausstellung**  
 am Sonntag in Henshens Saal verbunden mit Fellschau u. Verlosung  
 R. J. B. Norden

**Norden**  
**Zu St. Nikolaus**  
 reiche Auswahl in **Stutenkerlen und Wivkes**  
**Bäckerei Dreyer, Norden**  
 Inh.: Gerdes, Hindenburgstr. 62

**Heimatverein Norden**  
 Sonntag, den 6. Dezember nachmittags von 4 bis 7 Uhr  
**Ausstellung von Sünnerklaasgood**  
 Nichtmitglieder 20 Pfennig  
 Montag, den 7. Dezember abends 8.30 Uhr  
 Vortrag von B. Boebden  
**Deutsche Aleritimer in Brauch und Sitte**  
 Nichtmitglieder 50 Pfennig

**Als passende Weihnachtsgeschenke**  
 empfehle ich:  
**Brenn-Motorfahrräder**  
**Marlen- u. Kinderfahrräder**  
**Kinder-Dreitäder**  
**Puppenwagen / Tretroller**  
**elektr. Lampenbatterien usw.**

**W. Liebermann**  
 Marienhäse

**Vom Deutschen Frauenwerk Norden**  
 beginnt am Montag, den 7. Dezember, ein **Erzieh- und Bastelkursus**  
 Anmeldungen und Auskunft bei Frau Beria Campen, Norden, Welterstraße 32.

**Marienhäse**  
 Hotel Weisses Haus  
 Sonntag **großer Ball**  
 - Anfang 7 Uhr -

**Anzeigentexte**  
 gesondert beilegen  
 Nicht im Brief mit anführen. Nur **deutliche Schrift**  
 garantiert fehlerfreie Wiedergabe

**Worldline / Bremen**  
 Deffentliches Preisschießen am 5. und 6. Dezember. 1. Preis: Ein Herren-Fahrrad. Beginn: 5. Dezember, 15 Uhr.  
 Deffentlicher Kameradschaftsabend am Sonntag, dem 6. Dezember. Musik / Theater / Verlosung / Tanz. Eintritt 65 Pfg., einchl. Tanz. Beginn: 19 Uhr. Es ladet ein **St.-Sturm 46/1.**

## Aurich

**Schenkt einander**  
  
**SALAMANDER**  
 ALLEINVERKAUF  
**H. Bockstiegel, Aurich**

**Düngerkarren**  
**Torkörbe**  
**Rübenschneider**  
**Kastenwagen**  
 billigst bei  
**Gebr. Böwe, Aurich**

**Moderne Schlafzimmer**  
 am Lager, preiswert!  
**H. Uden** Aurich Osterstraße

**Pfaff**  
 Die Qualitäts-Nähmaschine  
 Vorführung ohne Kautzwang!  
**Georg Kattel**  
 Aurich  
 Pfaff- und Dürkopp-Vetreter  
 in jedes Haus

**Zengin gesucht!**  
 Der Judenlehrer Moses aus Aurich hat am Donnerstag, dem 3. Dez., mittags gegen 13 Uhr, in der Gartenstraße beim luth. Friedhof einen Knaben mit einem Paket ins Gesicht geschlagen, daß er sich im Strahendred wälzte. Die Frau, die denselben Weg kam und sich dem Judenlehrer gegenüber äußerte, wird um Angabe ihrer Adresse unter N 426 an die D.L.Z., Aurich, geb.

**Gottesdienstliche Nachrichten**  
 Sonntag, d. 6. Dez. (2. Advent).  
 Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst in der Aula des Gymnasiums zu Aurich. Zu Beginn Tauf. (Pastor Meyer.)  
 Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst in der Schule zu Ezum. (Pastor Meyer.)

**Möbel**  
 nur von  
**H. Uden, Aurich, Osterstr.**

**Sonntag, den 6. Dezember**  
 in Hüllenerfehn 6 Mannschaften im **Bosselwettkampf** gegen Wilhelmsbaven-Rüstringen. Beginn 13.30 Uhr.  
 Anschließ ab 6 Uhr: **Siegverkündung und Ball**  
 im Lührs'schen Gasthof, Schirum  
 Es ladet freundlichst ein  
 Kreisverband Aurich im Klootschießen u. Boßeln

## Harlingerland

**Sämtliche Brennstoffe**  
 für den Hausbrand in besten Qualitäten sofort ab Lager lieferbar.  
 Ferner empfehle  
 Grudekoks und Schmiedekohlen

**Wir kaufen laufend**  
 jedes Quantum  
**Hafer, Gerste, Roggen, Weizen**  
 sowie Hülsenfrüchte aller Art

**Hinrich Siebels**  
 Esens - Fernruf 101  
**Bezugs- und Abgabengesellschaft Esens e.G.m.b.H.**  
 in Esens, Fernsprecher Nr. 236



**Zu St. Nikolaus**  
 empfehlen wir:  
 Pflastersteine, 500 gr. 0.50  
 Spekulatius, 500 gr. 0.70  
 Baumtets, 500 gr. 0.70  
 Haselnüsse, 500 gr. 0.40  
 Walnüsse, 500 gr. 0.50  
 Paranüsse, 500 gr. 0.50

**Kleine Marzipan- und Schokoladen-Figuren**  
 in großer Auswahl  
 Marzipan-Kartoffeln, 125 gr. . . . . 0.25  
 Marzipan-Kartoffeln, 125 gr. . . . . 0.30  
 Marzipan-Brote . . . . . Stück 0.10  
 Marzipan-Brote . . . . . Stück 0.15

Auf vorstehende Preise 3% Rabatt in Marken  
**Hamburger Kaffee-Lager**  
**Thams & Garis**  
**Paul Düster**  
 Emden - Große Straße 57

**Empfehle zu St. Nikolaus:**  
**B. Baris, Emden**  
 Bankett-Namen von 40 Pfg. an  
 Bankett . . . . . 1/4 Pfund 40 Pfg.  
 sowie Zuckergut, Spekulatius und braune Kuchen. Lübecker Marzipan eigener Herstellung täglich frisch  
**Dampfbäckerei und Konditorei**  
 Wilhelmstraße 23 - Fernspr. 2900

**Ia Bankettnamen**  
 mit reiner Marzipanfüllung  
**Spekulatius** mit und ohne Mandeln  
 empfiehlt zum St. Nikolaus  
**Conditorei und Café Funke**  
 Neutorstraße Emden Ruf 3006

**Empfehle zum St. Nikolaus**  
**alle Schokoladen- und Marzipanartikel**  
 in albetannter Güte  
**Emil Müller**  
 Emden, Am Brauersgraben 6  
 Empfehle zum St. Nikolaus:  
 Bankett-Namen, Spekulatius mit und ohne Mandeln  
 Marzipanartikel, Torten  
**Konditorei Albert Duiß, Emden**

**Prima neue Feigen** . . . 1/2 kg 35, 30, 25 Pf  
**Rüße**  
 Wal . . . . . 1/2 kg 65, 55, 45 Pf  
 Hazel . . . . . 1/2 kg 60, 50, 40 Pf  
 Para . . . . . 1/2 kg 60, 50, 40 Pf  
 Gemischte . . . . . 1/2 kg 55, 45 Pf  
**Apfelsinen** . . . . . Stück 15 Pf  
**Zitronen** . . . . . Stück 7 Pf  
**ff. Spekulatius** 1/2 kg 70 Pf  
**Schokoladen** . . . . . Tafel 30 Pf  
**Pralinen** . . . . . 125 gr 25 Pf

**Onno Wilken**  
 Nachf., Emden, Kleine Brückstr. 44  
 Fernruf 2930

**Empfehle zu St. Nikolaus**  
 Große Auswahl in **Pralinen und Geschenkpackungen**  
 Spekulatius . . . . . 250 g 35 Pf  
 Pfeffernüsse . . . . . 125 g 15 Pf  
 Gebäck, lose und in Packungen, von 15 Pf an  
 Schokoladen- u. Marzipanfiguren von 5 Pf an  
 Marzipan im Anschnitt 125 g 40 Pf

Gegen Erkältung stets erhältlich  
**Emder Zuckerwarenhaus**  
 Emden - Wilhelmstraße 32

**Zu Nikolaus**  
 reiche Auswahl in:  
**Marzipan, Schokoladen-Figuren**  
 6 Stk. 25 Pfg., 3 Stk. 25 Pfg.  
**Hamburger Kaffee-Lager**  
**Thams & Garis**  
 Paul Düster  
 Aurich Markt 4

# Ostfriesische Sparkasse Aurich

Seit 1871 **Aurich** Seit 1871  
**Mündelsichere Sparkasse der Ostfriesischen Landschaft**  
**Das Geldinstitut aller Volksschichten**

Zweigstellen in: BORKUM, ESENS, NORDERNEY

Rezepturen in:

Aurich-Oldendorf bei:	Postagent Kleen	Neuharlingersiel bei:	Frau H. Heeren Wwe.
Bagband	Fr. Frieling	Neustadtdödens	Theodor Behrends
Bunde	Auktionator Kroon	Norden	Bücherrevisor Remmers
Carolinensiel	Hugo Syassen	Oldersum	Rentmeister v. Beuning
Detern	Kaufmann Schoneboom	Ostgroßefehn	Bäckermeister Kruse
Ditzum	J. Terveer	Pewsum	Mühlenbesitzer Janssen
Dornum	Auktionator Goeman	Remels	Postschaffn. a. D. Garrels
Emden	Auktionator Woortman	Schweindorf	Auktionator Janssen
Friedeburg	Ed. Janssen	Spiekeroog	Kaufmann Joh. Janssen
Hage	Auktionator Schmidt	Strackholt	Kaum. Renko Schoon
Jemgum	Mühlenbesitzer Plenter	Timmel	H. Andreeßen
Iheringsstehn	H. H. Eckhoff	Warsingsfehn	Frau Focken Wwe.
Juist	Tischlermeister Breeden	Weener	Kaufmann H. Feenders
Langeoog	Arthur Nolze	Westrauderfehn	A. Diersmann
Leer	Adolt-Hitler-Straße 54	Wirdum	Frl. Viëtor
Marienhäse	Kaufmann Hasbargen	Wittmund	Auktionator Schipper







# Jetzt auf zum Weihnachtskauf!



## Esens

Auch in diesem Jahre bringe ich für den **Weihnachtsverkauf**

in allen Abteilungen meines reich ausgestatteten Lagers zahlreiche preiswerte, geschmackvolle, willkommene

### Geschenk - Artikel

für jung und alt. Die Auswahl ist so groß, daß jeder damit rechnen kann, auch seine Wünsche berücksichtigt zu finden.

**J. H. Rohlf's / Esens**

Suchen Sie

- Handtaschen
- Schreibmappen
- Geldbörsen
- Schülermappen
- Schultornister

dann:

## Snoek \* Esens

Hindenburgstraße

Bekannt für Qualität u. Auswahl

Praktische Weihnachtsgeschenke sind

### Lederwaren

Sie finden bei mir in größter Auswahl: Schultornister, Aktentaschen, Büchertaschen, Brieftaschen, Reis-koffer, Geldbörsen, Sportbälle, Rucksäcke

Georg Schmieding, Esens

Zur Befestigung meiner großen

### Weihnachts-Ausstellung

lade ich freundlichst ein

G. H. Snoek, Esens, Am Markt

Eine rechte Weihnachtsfreude erit durch den vorzüglichen

### Rüppersbusch-Herd

Große Auswahl! — Lieferung frei Haus!

E. J. Hedlefs Wwe., Esens

Praktische Weihnachtsgeschenke  
**Handarbeiten**  
und modische Neuheiten  
finden Sie in gr. Auswahl im  
Spezial-Putz- und  
Handarbeits-Geschäft  
**Hans Sander, Esens**

**Chrisbaumschmuck**  
Kugeln 6 Stck. von 30 Pfg. an  
Baum-Spitzen von 18 Pfg. an  
Feenbaar zwei Karton nur 15 Pfg.  
Eislametta, 3 Stück 10 Pfg.  
sowie große Auswahl in  
Geschenkartikeln  
**Esenser Seitenhaus**

**Möbel**  
von Georg Willms  
Tischlermeister, Esens, Neustadt 8

**Silbiter Käse**  
1/4 Fett und 1/2 Fett, mit und ohne  
Rümmel, kaufen Sie immer gut  
und billig bei  
**Joh. Dollmann, Esens**

Zu Weihnachten:  
**eine „Adler“-  
Nähmaschine**  
von  
**Hans Janssen \* Esens**

**Praktisch denken  
Geschirr schenken**  
**de Vries, Esens**



**Porzellan**  
de Vries / Esens

**Joh. Gabben - Esens Zigarren**  
empfiehlt  
in Sumatra, Havana, Brasil in allen  
Preislagen von 6 Pfg. an, in Packungen  
von 5 Stück an. **Zigarillos, Stumpen,  
Zigaretten, Tabake**, alle bekant. Sorten

**Für Weihnachten** bietet Ihnen mein reichsortiertes  
Lager schöne, praktische und billige  
**Geschenk-Artikel**  
**Carl Bourbeck, Esens**

## Wittmund



**Teppiche  
Läuferstoffe  
Offenbacher-  
Lederwaren u.  
Polstermöbel**  
sehr preiswert bei  
**Joh. H. Lüken, Wittmund**

**Fahrräder und  
Nähmaschinen**  
sind praktische  
Geschenke  
**Automobil-Zentrale**  
Henri Wessels, Wittmund

**Uhren und Schmuck**  
in Gold, Silber und Dbl.  
**Silb. Eß- u. Teelöffel**  
in reicher Auswahl  
**Versilberte Bestecke**  
**Adolf Thunmann**  
Wittmund, Telefon 278

**Kaufhaus  
J. Schönbohm  
Wittmund**  
Sonntag den 13. und 20. Dez.  
von 15-19 Uhr geöffnet!

## Gerichtliche Bekanntmachungen

### Murich

Folgende Entschuldungsverfahren sind nach Bestätigung des Entschuldungsplanes bzw. Vergleichsvorschlages aufgehoben:

- für die Eheleute Ranne Harms und Hinrika geb. Wienekamp in Moor Dorf (Lw. E. 12 K.) am 10. November 1936;
- für den Bauern Theodor Typen Janssen in Westerende-Kirchloog (Lw. E. 287 K.) am 11. November 1936;
- für die Ehefrau Gesine Rosenbahl und Kinder in Hatshausen-Agenwolde (Lw. E. 304) am 13. November 1936;
- für die Ehefrau Gesche Ennen geb. Ihnen in Brill Nr. 20 (Lw. E. 617 K.) am 20. November 1936;
- für den Bauern Gerd Busse in Abens (Lw. E. 448) am 20. November 1936;
- für Friedrich Janssen Krull in Upschört (Lw. E. 451 K.) am 20. November 1936.

Entschuldungsamt Murich.

### Norden

In das hiesige Handelsregister A ist heute unter Nr. 345 als neue Firma eingetragen: **Norder Eisenhütte, Gerhard Uphoff, Norden**, und als deren Inhaber Direktor **Gerhard Uphoff** in Norden. Der Ehefrau **Elisabeth Uphoff** geb. **Wedmann** und der **Hildegard Uphoff**, beide in Norden, ist Einzelprotura erteilt.

Amtsgericht Norden, 2. Dezember 1936.

Für den vorzüglichen Röhrling

## Bünting Tabak



jung leicht,  
jung falls  
Feinschnitt,  
voller kräftiger  
Tigrosar zur Röhrling

## Amtliche Bekanntmachungen der Kreis- und Ortsbehörden

### Emden

Bei der Schanung in der Feldmark Emden-Vorsum ist festgestellt, daß verschiedene Zuggräben nicht ausgehoben waren.

### Eine Nachschauung

findet am 15. Dezember d. J. statt. Vorgefundene Mängel werden auf Kosten der Säumigen beseitigt.

Emden, den 2. Dezember 1936.  
Der Oberbürgermeister — B. —

## Verdingung

### Die Neupflasterung der Großen Straße

soll vergeben werden.  
Verdingungsunterlagen sind beim Stadtbauamt (Tiefbauabteilung) gegen eine Gebühr von 0,50 RM. erhältlich und bis zum 11. Dezember d. J., 12 Uhr. dortselbst wieder einzureichen.  
Emden, den 3. Dezember 1936.  
Der Oberbürgermeister — B. —

### Heirat

Junggefelle in mittl. Jahren, Handelsm. u. Landw., sucht die Bekantntsch. einer Frau (ca. 30-40 J. alt) zwecks Heirat. Angeb. m. Bild u. Vermögens- Ang. u. L 1031 an die DIZ., Leer.

### Vermischtes

**Gesucht 6000-7000 RM.** als 1. Hypothek auf ländl. Neubau v. Gewerbetreibend. Angebote unter E 845 an die DIZ., Emden.

### Heirat!

Junges gesundes Mädel, 25 Jahre alt, sucht die Bekantntsch. eines jungen Herrn zwecks späterer Heirat.  
Zuschr., mögl. m. Bild, unter A 425 an die DIZ., Murich.

## DIZ-

**Anzeigen**  
werden nie übersehen  
Aufgabe über 23 000



# Am Feierabend

Unterhaltungsbeilage der „D.Z.“  
vom Freitag, dem 4. Dezember 1936

## Schreckensstunde eines Tauchers

An der Nordküste von Cuba versucht ein amerikanisches Syndikat unter der Leitung des Tiefseetauchers Erikson, ein vor vier Jahrhunderten gesunkenes spanisches Goldschiff zu bergen. Bei diesen Arbeiten hatte Erikson ein furchtbares Erlebnis, das ihn um Jahre altern ließ.

Die alten Indianerfagen, die an der Nordküste von Cuba und in der Gegend des Bahama-Kanals erzählt wurden, waren längst vergessen. Wer sollte schließlich noch etwas von der Tragödie des spanischen Kriegsschiffes wissen, das mit Gold und Swivelen an Bord in der Nähe der Küste in einer dunklen Nacht strandete?

400 Jahre harte sich kein Mensch um das Wrack gekümmert. Dann krieg ganz plötzlich ein Fischdampfer mit seinem Schleppnetz an ein Hindernis. Als man nachher das Netz prüfte, fand man eine Goldplatte darin. Woher kam dieser erstaunliche Fund? Nach und nach begann man sich auf jene alten Geschichten vom untergegangenen Goldschiff, das unten auf dem Grunde des Meeres schlummern mußte. Und plötzlich träumten Abenteurer und Phantasten von gewaltigen Reichtümern, die an der Cuba-Küste im Halbdunkel des Meeres ruhten — und durch die man reich werden könnte...

Ernsthaft wurde die Bergung der Schätze des spanischen Schiffes erst in dem Augenblick in Angriff genommen, als der Taucherchef John Erikson, der sich in tropischen Tiefseegewässern seine Lorbeeren verdient hatte, dabei mitmachte. Er ging allein in die Tiefe hinunter. Ein kurzes Tauchen, ein Absinken des nur teilweise im Treibland vergrabenen Wracks verriet ihm den Tatbestand: Ein alter spanischer Segler aus bestem Holz, also auch heute noch stabil, jedoch so merkwürdig in den Sand eingelagert, daß Wasserbewegungen ihn leicht aus seiner jetzigen Lage bringen konnten und das Wrack im Wellengang hin und her schwannte.

Die Strömung war stark an dieser Stelle. Die Bergung war also kein leichtes Unterfangen, an das man sich hier herantraute.

In den nächstfolgenden Tagen ging Erikson zweimal mit seinen Assistenten in die Tiefe, um erst einmal von der richtigen Seite her den Zugang zum Schiff zu sichern. Den Eingang in den Rumpf wollte er sich beim dritten Abstieg selbst bahnen und beauftragte seine beiden Helfer, oben an den Pumpen und an den Leinen zu bleiben. Dann ließ sich der Taucher in die Tiefe sinken...

Es beunruhigte Erikson weiter nicht, daß er plötzlich im Halbdunkel der Wassertiefe einen hellglühenden Rumpf auftauchen sah: einen riesigen Menschenhai! Der Taucher tastete nach seinem Helm und ließ Luftperlen aufsteigen, die die Hute

hassen, und vor denen sie die Flucht ergreifen. Aber dieser Teufel hier schien sich aus Luftblasen nichts zu machen. Offenbar ein Einzelgänger, ein alter Räuber, den sogar seine Artgenossen scheuten.

Er kam näher und näher. Erikson mußte sich nach einer Zuflucht umsehen. Aufzusteigen wäre ein wahnwitziges, lebensgefährliches Unterfangen gewesen. Drüben lodte eine Kajütentür. Ob er sie aufbetam? Er steuerte auf das Wrack zu.

Die Tür gab nach, viel leichter als Erikson gehofft hatte. Er befand sich im Halbdunkel eines Raumes, in den die Algen und Tiefseegewächse hineingewuchert waren. Er schielte hinaus. Draußen schob noch immer unruhig der weiße, gefährliche Riese hin und her. Als er jetzt ganz nahe an die Tür herantam, stieß Erikson von innen her die Kabinentür zu. Sie fiel ins Schloß. Gleichzeitig begann der Schiffsrumpf — wohl durch die Erschütterungen oder durch irgendeine Meeresströmung veranlaßt — sich zu verschieben und zu rollen.

Erikson fühlte auf einmal in seinen Ohren ein lautes Rauschen, ein Knattern, das aber anscheinend nicht von außen, sondern von innen herrührte. Er merkte zugleich, wie ihm der Schweiß auf die Stirne trat, wie er ein Stechen in der Brust empfand, wie er dunkle, schwarze Schatten über seine Augen huschen sah. Er schaute um sich. Der Luftschlauch, der seine Atemluft heranzuführte, war beim Schließen der Tür zwischen Tür und Türrahmen geraten und hier zugestemmt. Die Tür aber öffnete sich nicht mehr. Sie war ins Schloß gefallen. Und das Schloß hatte sich durch die Verlagerung des Schiffsrumpfes gesperrt, er konnte es alleine nicht aufbetommen!

Erikson war sich im klaren, darüber, daß er einen grauenvollen Ringkampf mit dem Tode durchzuführen hatte. Er nahm seinen spitzen Haken, den er als Werkzeug und Waffe bei sich hatte, und versuchte die Tür aufzureißen. Sie gab nicht nach. Er bemühte sich, die Bretter zu zertrümmern, die den Luftschlauch abklemmten. Aber er mußte vorsichtig zuschlagen. Denn schlug er falsch, dann zerriß er den Luftschlauch, und dann war das Ende gleich da! Würde er lange genug aushalten können? Schon fühlte er, daß ihn Schwindel ergriß. Jetzt sank er in die Knie. In diesem Augenblick splitterte von außen her die Tür! Gerettet im letzten Augenblick!

Eriksons Helfer waren unruhig geworden und waren ihm zu Hilfe gekommen. Sechs Wochen lang lag der Taucher im Hospital, ehe er sich von seinem Schock erholt hatte.

Heute steht er wieder auf der Kommandobrücke des Taucherdampfers und jagt nach dem spanischen Gold. Das rote Metall ruft und lockt unwiderstehlich, — aber nie wieder wird der Taucher an einem Wrack die Tür ins Schloß werfen! Der Tod hat ihn zu nah gestreift...

(Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.)

## Das Rätsel der Sphinx

Geheimnisvoll, rätselhaft und unergründlich steht die ägyptische Sphinx bei den großen Pyramiden von Giza. Zehntausende thront diese sagenumwobene Figur, die 73 Meter lang und 20 Meter hoch ist, im Wüstenland — ein unvergängliches steinernes Gesichtsdokument. Und immer wieder enthüllt dieser Menichentopf auf dem Löwenrumpf neue Geheimnisse und kann selbst die moderne Geschichtsforschung noch überraschen. Wohl haben die Sandstürme die Sphinx im Laufe der Zeiten zu vernichten gesucht und sie in hohe Berge eingehüllt. Aber stets ist sie von Menschenhand wieder freigelegt worden. Und in diesen Tagen sind abermals 500 Arbeiter aus Oberägypten damit beschäftigt, die Sandhügel, die sich an der Ostseite des steinernen Fabelwesens gebildet haben, abzutragen.

Der Leiter dieser Arbeiten, der Archäologe Professor Selim Bey Hassan, hat bei dieser Gelegenheit soeben eine Entdeckung gemacht, die in der wissenschaftlichen Welt außerordentliches Aufsehen erregt hat. Er entriß der Sphinx ein Geheimnis, das sie Zehntausende gehütet hat, indem er eine weiße Kalkstein-Schreibtafel ausgrub, die hier einst Amenhotep (Amenophis) II., der zweite König der 18. ägyptischen Dynastie, von dem die Geschichtsforscher bisher nur wenig wußten, niedergelegt hat. Die Schreiftafel ist 12 Fuß hoch und 7 Fuß breit und enthält 27 Hieroglyphen-Linien, deren Text bereits entziffert werden konnte. Die Tafel hat Amenophis II., der, wie man aus dem Fund ersieht, bei seiner Thronbesteigung im Alter von 18 Jahren eine Pilgerfahrt zu den Pyramiden

machte, zur Erinnerung an diese Reise, die ihn von Memphis ins Niltal führte, beschriftet lassen.

Gelehrte des 20. Jahrhunderts erfahren nun durch einen Zufall, was ein fast unbekannter ägyptischer König des Altertums niederzählte. Die Hieroglyphen künden, daß Amenophis II. ein Mann von ungewöhnlicher Körperkraft war. Niemand in Ägypten konnte den Bogen spannen, den er zu benutzen pflegte. Des weiteren ist vermerkt, daß der König besonders ritterlich und tapfer war und — daß er eine neue Art eines gefiederten Pfeiles erfunden hat, der vordem im Land der Pharaonen völlig unbekannt war. So kündigt eine weiße Steinplatte den Ruhm eines „königlichen Erfinders“ noch nach Zehntausenden, die Sphinx von Giza hat die Erinnerungstafel durch Zeiten bewahrt. Rund um diese Schreiftafel lagen drei kleine löwenartige Sphinxfiguren, die Professor Hassan ebenfalls dem Sand entziffert hat. Sie sind dem Sonnengott geweiht. Die Entdeckung wirft manches Licht in die Pilgerzüge der altägyptischen Pharaonen zu dem Heiligtum ihres Landes. Schon bei den letzten Reinigungsarbeiten im Jahre 1926 hat man unterhalb der Hände der Sphinx eine Schreiftafel gefunden, die von König Thutmosis IV. stammt und einen Traum beschreibt, den der Pharaon an den Pyramiden hatte. In diesem Traum ist ihm der Sonnengott erschienen und mahnte ihn, den Sand von der heiligen Sphinx zu entfernen. Dies geschah — Thutmosis IV. hat die Sphinx damals von den drohenden Sanddünen befreit.

## Das Geheimnis des Freiherrn von Knigge

Der Name des Freiherrn Adolph von Knigge ist, wie wenig andere nur, zu einem Begriff geworden. Sein Name und sein Werk. Das Buch über den „Umgang mit Menschen“ hat Generationen begleitet, galt durch mehr als ein Jahrhundert für die größte Weisheit und Abgeschlossenheit eines hervorragenden Menschen und Geistes, für ein Gelehrtenbuch des gesellschaftlichen Lebens auf einer breiten sittlichen Grundlage.

Die Zeiten haben sich gewandelt und mit ihnen die Sitten. Der Knigge aber erbte sich von den Eltern auf die Kinder und die Enkel fort, übte eine unausgesprochene, aber um so unumschränktere Herrschaft aus. Es ist deshalb besonders wertvoll, daß Reinhold Th. Grabe in seinem Buch „Das Geheimnis des Adolph Freiherrn von Knigge“ (Goverts-Verlag, Hamburg-Leipzig) ein Werk geschaffen hat, das eine verzerrte Anschauung beseitigt und an die Stelle eines Idols des feinen gesellschaftlichen Umganges den Menschen setzt, wie er wirklich war, und wie er sein Werk der höheren Lebensweisheit schuf.

Je mehr man in diese Arbeit eindringt, um so überzeugter wird man davon, daß dieses Buch eine unbedingte Notwendigkeit war, eine befreiende Tat. Es ist erschütternd, die Lücke zu sehen, die zwischen dem Menschlichen Knigge und seinem Werk klafft, und die den besten Beweis für die Abgründe liefert, in die ein bloßes Literaturzwangsläufig führen muß. Ueber zahlreichen Werken, die sich mit Gröhen der Vergangenheit befassen, steht als Untertitel: Der Mann und das Werk. Im Falle Knigge betrachtete man nur das Werk und vergaß darüber die Persönlichkeit des Autors. Hätte man sich von vornherein klargemacht, daß Knigge selbst im Leben vollkommen menschlich war, daß er sowohl rein materiell wie rein geistig eine entwürzelte, mühsam vegetierende Existenz war, niemals hätte sein Werk eine so überragende Bedeutung erlangen können.

Denn das Leben Knigges offenbart mit einer nicht abzuwehenden Deutlichkeit die Geistigkeit seiner Generation. Das Buch über den „Umgang mit Menschen“ erschien im Jahre 1788, zwei Jahre nach dem Tod des Großen Königs. Man ist nur zu sehr geneigt, es mit jenen großen geistigen Werten gleichzusetzen, die diese Zeit in den Werken Friedrichs, Kants, Goethes und Schillers uns hinterließ. Erst eine Betrachtung des Lebens Knigges zeigt, wie wenig sein Epigonentum mit der heroischen Zeit zu tun hat. Der Rationalismus ist die einzige Triebfeder seines Schaffens. Nicht ein Rationalismus von Genie, wie er vom Thron Preukens aus die Welt in Bann geschlagen hatte, sondern das überaus simple Aufklärertum des Literaten, dem die Aufklärung Selbstzweck geworden ist. Erschreckend die Wüste des geistigen Lebens, in der Knigge und mit ihm die Gesellschaft seiner Zeit ihr Leben zubringen. Vernichtend die dunklen Elemente, die jene Deditigkeit und Blödigkeit benutzten, sich zum Herrn aufzuwerfen: die Freimaurer, Rosenkreuzer, Alchimisten. Und so wird aus der „aroken Welt“ der Zeit eine Welt größter Dürftigkeit, erschütternder Kleinlichkeit, ein Dramarbareren sich selbst und andere betragender Scharlatane, denen die Freude an ihrem eigenen hohlen und aufgeblähten Ich der einzige Lebenszweck ist.

Dies alles hat Knigge in seinem Buch über den „Umgang mit Menschen“ den folgenden Generationen vererbt und dazu beigetragen, daß das Leben des Bürgertums in jener muffigen Atmosphäre der „guten Stube“ und der Außerlichkeiten, der Seelenlosigkeit und Herzensarmut verankert, die es anderthalb Jahrhunderte später unsäglich machten, in Schicksalsstunden des deutschen Volkes aufrecht und mutvoll einzustehen. Der Kniggesche Geist — das lehrt Grabes ausgezeichnetes Buch — hat den deutschen Mittel mit der Schlafmütze geschaffen.

Spät kommt diese Erkenntnis, jedoch noch nicht zu spät. Das Geheimnis des Freiherrn von Knigge ist uns kein Geheimnis mehr, war es doch nur ein Literaturzwang, das innerlich haltlos, im Top des Skribifaz, des tintenversprinkenden und schreibseligen Wichtigtuers, seinen Ausdruck und seine letzte Befriedigung fand. Dr. H. Busl.



## Auch beim Weihnachts-Einkauf auf die Marke „PALMOLIVE“ achten!

Gerade bei Weihnachtsgeschenken sollten Sie darauf bedacht sein, Erzeugnisse zu bevorzugen, deren Herstellerfirma mit ihrem Namen für erstklassige Qualität bürgt. Palmolive-Erzeugnisse sind Qualitäts-Erzeugnisse! Wählen Sie eine der hübschen und geschmackvollen Palmolive-Weihnachtspackungen! Sie werden damit Ihren Angehörigen oder Freunden eine festliche Freude bereiten.

Palmolive-Seife steht im Dienst der Jugend und Schönheit — dem Herren aber bringen Palmolive-Rasiererzeugnisse Unannehmlichkeit und Zeitersparnis. Darum sind Palmolive-Geschenke eine stets willkommene Gabe auf dem Weihnachtstisch. Sie verraten den guten Geschmack des Spenders und bereiten dem Beschenkten noch lange Zeit über das Fest hinaus täglich immer wieder aufs neue Freude!

Hersteller: Palmolive-Vertrieb & Retels GmbH, Hamburg

# Das tote Haus / Geschichte von Paul Behlau

Draußen vor der Stadt steht eine kleine, altersschwache Rare. Weiß schauen die getünchten Lehmwände über einen wildaufgeschossenen Buschbaum. Ein Schweigen aus Heide-einsamkeit erfüllt den Flecken Erde. Und ein Schaudern überkommt die Menschen, die vorübergehen. Alle wissen sie es: dieses Haus ist das tote Haus.

Es gehört der Mutter Graab, einer alten, verkümmerten Frau mit bleichem Gesicht und tiefliegenden Augen. Ihr Rücken war gebogen von Gicht und Zeit. Einsam verbrachte sie ihre letzten Jahre. Von den Menschen wollte sie nichts mehr wissen.

Und doch war Mutter Graab nie allein. Immerfort sprach sie halblaut vor sich hin. Mit Dieter redete sie, mit ihrem Jung, so gut und lind, wie nur eine Mutter es kann. Bis auf den Tag glaubte Mutter Graab nicht, daß ihr Dieter in Frankreich irgendwo unter der Erde liegen sollte. Den Brief von der Kompanie hatte sie zerrissen. Es konnte nicht angehen, daß Dieter tot war.

Auf dem Eckbörd stand ein Bild von ihm. Seine Augen sahen hell und noch etwas knabenhaft in die kleine Stube. Von dem Leuchten in diesen Augen zehrte Mutter Graab. Sie hatte nichts als ihren Jungen, und um ihn allein bewegten sich ihre karglichen Gedanken.

Rühl war es im toten Haus und dunkel auch, wenn über der Heide ein Sommertag flimmerte. Immer waren die Fenster verhängt. Das Licht konnte die Frau nicht mehr ertragen. Entwöhnt und müde waren ihre Augen. So gingen die Jahre hin. Und ihr Glaube war ohne Ende.

Früh sank die Herbstsonne. Von letzter Feldarbeit zogen die Leute zurück. Als es darauf stiller wurde, kam noch ein Landstreicher des Wegs. Die Jugend sah ihm aus den Augen, braun war er von Sonne und Wetter. Als er das Häuschen sah, bog er sogleich vom Wege ab, die Einwohner um Schlafgeld anzufragen. Stidige Luft schlug ihm entgegen. Benommen blieb er auf der Schwelle stehen. Dunkel erschien ihm alles, was er sah. Nur ein bleiches Gesicht und hohle Augen standen in diesem Dämmern. Laut und deutlich rief er seinen Gruß in die Stube. Aber alles blieb still, unheimlich still. Nur die Augen hatten sich langsam auf ihn gerichtet.

Im gleichen Augenblick polterte es in der Stube. Ein Keuchen hörte der Landstreicher, und dann schlangen sich zwei schwarzbekleidete Arme um seinen Leib. Eine vor Erregung heißere Stimme wollte Worte formen. Es wurde ein wirres Gestammel, aus dem zuletzt nur „Gott, mein Gott!“ verständlich herausklang.

Der Fahrersgefell stand regungslos da. Er wußte nicht, ob er hart oder begütigend zurückweisen sollte. Ah, er mußte das fremde Wesen wohl abschütteln.

„Oh, Dieter, mein Jung, mein Jung!“ Mit nestelnden Händen strich Mutter Graab an ihm auf und ab. War sie wahnsinnig, die Frau? Der Landstreicher schwieg und wehrte sich behutlich.

„So lange, so lange hast du mich warten lassen! Oher Jung! — Ich hab' 's doch gewußt, daß du zurückkommst! — Du schöner, großer Jung!“

Der Landstreicher aber hatte nun begriffen. Er mußte handeln. Er strich der Frau das faltige Gesicht. „Liebe Frau, ich bin ja gar nicht . . .“

„Ah, nicht einmal ausreden konnte er. „Bist du müde, Jung? — Kommst ja auch weit her! — Hier hast du den Stiefelknecht! — Willst du essen? Sie drehte sich hin und her, hantierte, drückte seine Hände und sprach immerfort: „Ist schon alles für dich bereit! — Wie hab ich gewartet! — Fast wäre ich noch krank geworden!“ Und als sie wieder vor ihm stand und ihn mit all ihrer Liebe ansah, setzte er wieder an: „So hören Sie doch, ich bin wahrhaftig nicht Ihr Dieter, Frau!“

Da kam die Alte in einen fröhlichen Zorn. „Sei still, Jung! Ich weiß schon, willst mich wieder zum besten haben. warst schon immer so ein Rader. Bist noch ganz der Alte.“ Weiz der Himmel, sie konnte lachen, die Frau . . .

Der junge Landstreicher stand mitten in der Stube. Was sollte er tun? Da kam ihm der Duft von gebratenem Speck in die Nase. So etwas hatte er lange nicht gehabt. „Ach was“, dachte er, „wenn sie es so will, nun, an mir soll's nicht liegen.“ Laut sprach er: „Na, dennso komm man mal her mit der Pfanne!“

Mutter Graab selbst aß kaum. Um so mehr achtete sie darauf, daß ihr Dieter nicht zu kurz kam.

„So, das war mal was!“ schnaufte er, als er fertig war.

„Tja, Jung, so etwas gab's in Frankreich wohl nicht?“

„Ach nein!“

„Nun bist du auch müde?“

„Ja, sehr müde!“

Lange lag er noch wach in der Kammer. Spät in der Nacht vernahm er leise Tritte, die sich seiner Tür näherten. Die Alte war es. Er stellte sich schlafend.

Es war eine helle Nacht. Jemand mußte der späte Mond stehen. Die Bodenkammer lag im matten Licht.

Es war schon heller Morgen, als der Schlafgast zum Frühstück erschien. Mutter Graab war längst in ihrer Arbeit. Alles, was bisher herumgelegen hatte, war aufgepackt. Voll Eifer wirtschaftete sie. Die Freude füllte sie mit frischer Lebenskraft.

Der Landstreicher gähnte, setzte sich an den Tisch und streckte die Beine behaglich aus. Er nickte zu diesem und jenem, sagte auch „ja“ oder „nein“, wo es sein mußte, und aß im übrigen, was ihm vorgelegt wurde. „So“, sagte er dann, „nun will ich in den Garten gehen.“

„Ja, das tu!“ Und schnell sprach sie weiter: „Es sieht böß aus darin, aber ich konnte wirklich nicht!“

„Ich bin ja nun hier!“

Er hantierte herum, wo es etwas auszubessern gab. Von Zeit zu Zeit aber huckte ein Lächeln über sein Gesicht. Absonderlich erschien ihm seine Lage, aber schlecht keineswegs. Da war vor allem das Essen! Nein, diesen Tag wollte er doch noch bleiben.

Und der Tag ging hin.

Als sie beim Abendessen saßen, sagte Mutter Graab seine Hand. Grau wurde ihr Gesicht, in den Augen begann ein flackerndes Feuer zu spielen.

„Junge, Dieter!“ köhnte die Frau.

„Ich erichraf der Landstreicher.“

„Ich muß wohl zu Bett, Jung, mir ist schwindlig.“ Sie sank etwas zusammen. Die Augen schlossen sich. Die Lippen bewegten sich, aber Worte formte sie nicht mehr. Ein Zittern lief über den alten Körper.

Es trug der Landstreicher die Frau, die leicht war wie ein Kind, nach dem Bett. Da lag sie nun eine Weile ganz still. Dann hob sie sich mühsam in sitzende Stellung, griff mit beiden Händen über die Decke und gab zu verstehen, daß er sich setzen solle.

Er tat es und nahm ihre kalte Hand.

„Ist's wieder besser?“

Sie nickte nur.

Und wieder war es still im Hause. Längs der Straße



„Erika hat Stimmwechsel!“  
„Ist nicht möglich! Wieso denn?“  
„Sie hat den Tenor laufen lassen und geht jetzt mit dem Bariton!“

zogen die Schafe heimwärts. Der Schäfer sang ein einfaches Lied.

Mutter Graab horchte. Ihre Augen sahen in die Sonne. Sie sprach nicht. Und das Schweigen, das sonst mit dem Landstreicher sträubte, sträubte nicht, das konnte er nun nicht ertragen.

„Hast du Schmerzen, Mutter?“ fragte er endlich.

„Nein, mein Jung!“ sehr leise sagte es die Alte.

„Kann ich denn etwas für dich tun? — Ich meine . . .“

Er unterbrach sich.

„Läßt dich, Dieter! Es ist schön nun. Mir ist leicht. Bleib bei mir, dann ist alles gut. — Bist wie dein Vater. — Weizt du noch, wie du immer auf seinen Knien geritten hast?“

Der Heimatlose fühlte es warm in sich aufquellen. Er strich der Mutter Graab die Backen. „Ja, Mutter, ich weiß es noch.“

„Ach, es ist wohl schon lange her.“

„Schlafe nur, Mutter!“

„Nachher, Jung! — Weizt du noch, wie du dem alten, kranken Landstreicher dein Honigbrot gegeben hast?“

„Läßt dich nun die alten Zeiten, schlaf!“

Ihre Hände suchten zitternd einen Halt. „Mich friert, Dieter!“

Der Landstreicher holte schnell eine Decke. Er mußte sich rühren, um dem Unbekannten, das in ihm wühlte, zu entgehen. Ah, er hätte sich ja so gern über die Frau geworfen und sie an sich gedrückt, so heftig und wild, wie er es seiner eigenen Mutter hatte schuldig bleiben müssen.

„Ich bin so müde!“ Es war kaum noch zu verstehen, was die schmalen, blutleeren Lippen murmelten. Der Jung stand hochaufgerichtet an der Bettstelle und wußte nicht, was er beginnen sollte.

Einmal öffneten sich die Augen noch wieder. „Mein Jung!“ Wie ein Atemzug, so leise floß das Wort von ihren Lippen . . .

Als der junge Landstreicher sah, daß es mit der Frau zu Ende war, sank sein Kopf vornüber. Dann holte er aus dem Garten Feldblumen, steckte das Sträußlein dem alten Mütterchen in die Hand und ging in den kalten Abend hinaus.

**OB TEE**  
Auf ihn er schmeckt ist Verlaß immer gut

## Künstlerliebe

Ein Roman von Hanns Peter Stolp

(Nachdruck verboten.)

„Hör' mal, Peter, draußen scheint die schönste Sonne!“

„Von mir aus! Ich habe nichts dagegen! Besitzt du noch Geld?“ Peter Wiesel sah seinen Freund Stephan Marlein, der von seinen Freunden und Bekannten kurz „Stupps“ genannt wurde, hoffnungsvoll an.

„Geld . . .?“ forschte Stephan Marlein gedehnt. „Du, was ist das eigentlich? Ich weiß nicht mehr recht . . . aber wenn du etwa . . . ah, jetzt fällt es mir wieder ein: du meinst jene netten Münzen, von denen ich vor tausend Jahren einmal einige Exemplare besessen habe, nicht wahr? Bedauere, bin völlig ausgebrannt!“

Peter seufzte und kehrte sich wieder seiner Staffelei zu. Den Pinsel in der Hand, starrte er trübselig das halbfertige Gemälde an.

Stupps, der am Klavier auf dem Drehsessel saß und zum Fenster hinaus sah, hob erneut an: „Die schönste Sonne scheint draußen!“

„Es ist mir dunkel in Erinnerung“, brummte Peter, „als ob du diese geniale Feststellung bereits schon mal gemacht hättest!“

„Nun komm schon!“ sagte Stupps, indem er aufstand, zu dem Maler hinging und diesem den Pinsel aus der Hand nahm. „Wir fahren ein Stück aus. Wozu haben wir denn die beiden wunderschönen Hochräder? Im Englischen Garten ist Frühpromenadenzert. Dies anzuhören kostet doch nichts.“

„Na schön! Aber zunächst möchte ich mal deine wunderbaren Kompositionen auf dieses graufige Menetekel hinweisen!“ Peter zeigte auf den Kalender an der Wand und las mit dumpfer Stimme: „Sonntag, 3. Juni 1875!“

„Hast du etwa Geburtstag?“ forschte Stupps.

„Geburtstag! Hahaha! Du ahnungsloser Sohn der Muse. Nichts von Geburtstag! Die Miete ist seit drei Tagen wieder mal fällig! Seit sechs Monaten hängen wir schon!“

„Bei allen guten Geistern!“ kammelte Stupps. „Die Miete, du lieber Himmel, die Miete! Glatz vergessen habe ich die. Immerhin: deswegen wollen wir den Kopf nicht sinken lassen. Die Sedlmayer muß halt noch ein bißchen warten.“

„Geniale Lösung!“ lachte Peter. „Warten muß sie halt, die Madame Sedlmayer. Wir müssen ja auch warten auf Ruhm und Geld. Alles muß warten . . .“

„Bloß ich nicht mehr auf dich, wenn du nicht gleich mitgehst!“ turrte Stupps und küßte dem Maler kurz entschlossen dessen

Strohhat auf den Kopf. „Alions! Jetzt die Hochräder aus dem Schuppen und losgetadelt wird zur Frühpromenade!“

Lachend ließ sich Peter von dem Freunde aus der Künstlerbude drängen, die die beiden jungen Männer gemeinsam bewohnten.

Sonnenüberstrahlt lag an jenem 3. Juni 1875 der herrliche Englische Garten in München da. Der wunderbare Sonntagmorgen hatte Tausende von Münchenern zur Promenade herausgelockt.

Auf dem weiten, grünen Rasen des Englischen Gartens spielte eine Militärkapelle, zu deren Klängen sich die elegante Welt jener Zeit promenierend erging.

Bornehme Herren in enganliegenden Beinkleidern, mit genial geformten Krawatten und hohen Zylinderhüten schlenderten im Gespräch dahin. Stoker und Gigerl, das Englas am schwarzen Bande im Auge, fehlten nicht. Sie waren bemüht, die Aufmerksamkeit der von oben bis unten mit Nüchtern verzieren Damen, die mit den tausendfachen Schleiern ihrer Kleider auf und ab gingen, durch schmeichele Blick auf sich zu lenken. Die Damen lächelten unter ihren großen Florentinerhüten, und manch anmutiges Nicken dankte den Grüßen der Herren, unter denen sich viele Offiziere in ihren bunten Uniformen, die blinkenden Fiedelhäuben auf den Häuptern, befanden.

Bonnen mit Kinderwagen, reisenschlagende Kinder, auf der Straße elegante Equipagen und vornehme Reiter belebten das bunte Bild, in dem nunmehr auch Stupps und Peter auf ihren Hochrädern auftauchten.

Die beiden stolzi thronenden Sportsmänner wurden hinreichend beachtet. Stupps strahlte, während Peter durch die vielen Menschen etwas unsicher wurde. Bedenklich begann er mit der Lenkstange zu wackeln.

„Fall' mir um Himmels willen nicht vom Stengelschen.“ flüsterte Stupps. „Wir wären einfach unsterblich blamiert. Mensch, lächle und mach' nicht so ein ängstliches Gesicht!“

Peter ließ ein verzerrtes Lächeln auf seinem hübschen Jungengesicht erscheinen, indes Stupps eine junge Dame bemerkte, die in einer Equipage näherkam.

„Jetzt aufpassen!“ raunte er. „Mit ganz besonderer Eleganz müssen wir an dieser Equipage mit dem blendenden Geschöpf vorbeifahren. Bei der müssen wir Eindrud' schinden.“

„Dräng' mich doch nicht so nach der Straßennitte!“ zischte Peter verzweifelt. „Ich komm' doch glatt unter die Räder!“

Die Equipage mit der jungen Dame war heran. Stupps lächelte lebensmüdig und wollte in einem Anfall von Tollheit den Hut ziehen. Dazu nahm er die eine Hand von der Lenkstange, das Rad geriet ins Schlängeln, und erschrocken sah Stupps den neben sich radelnden Peter beim Arm.

„Bist du verrückt!“ leuchtete Peter entsetzt. Die beiden Hochräder begannen zu schaukeln, und nur mit Mühe und Not bewahrten sich ihre Besitzer vor dem Herunterfallen.

Die Equipage war vorbei. Die sich darin befindliche junge Dame lachte herzlich den beiden Radfahrern hinterher.

Stupps sah etwas beschämt grinsend geradeaus, während Peter unterdrückt schimpfend neben ihm herfuhr.

Plötzlich legte ein Windstoß über die Promenade, und ebenso plötzlich rollte ein großer Florentinerhut über die Fahrstraße gerade auf den radelnden Peter zu.

„Hilf Himmel!“ dachte der, und im nächsten Augenblick hatte er den Hut auch schon überfahren. Peter sprang sofort vom Rad und sah sich nach dem Hut um. Erschrocken stellte er fest, daß er darauf stand und somit dem Florentiner völlig den Rest gegeben hatte. Der Hut war hoffnungslos dahin.

Stupps, der ebenfalls abgestiegen war, kramte sich bedenklich hinter den Ohren.

Schließlich sagte er zu dem verdatterten Peter, der den Hut mit ungegliederten Händen wieder zurechtbiegen wollte: „Muhlozes Beginnen! Der hat ein für allemal das Zeitliche geegnet.“

Die Besitzerin des verunglückten Hutes eilte mit wehendem Lockenhaar über die Straße. Sie war eine entzückende, junge Dame, aber im Augenblick funkelten ihre großen Braunaugen empor. Während sah sie den unglückseligen Peter an.

„Können Sie denn nicht aufpassen!“ stieß sie zornig hervor. Mit einem Ruck riß sie Peter den Hut weg und setzte mit bebender Stimme hinzu: „Fahren Sie doch nicht Rad, wenn Sie es nicht können!“

Peters Gesicht zeigte ehrliche Zerknirschung. Krampfhaft versuchte er den in den Händen der jungen Dame befindlichen Hut zurechtzubiegen. Die junge Dame stellte mit gerunzelter Stirn ebenjohche Versuche an, und bei diesem gemeinamen Beginn entstand plötzlich noch ein großes Loch in dem ohnehin schon unbrauchbar gewordenen Hut.

Stupps lüchelte und wandte sich rasch ab.

„Unerschämtheit!“ zürnte das reizende Geschöpf und ließ unwillkürlich den zerrissenen Florentiner los, der nunmehr in Peters Händen zurückblieb.

„Seien Sie nicht böse, gnädiges Fräulein!“ sagte Peter reuemütig. „Ich kann doch wirklich nichts dafür!“

„Nichts dafür können? Ja, bin ich vielleicht daran schuld, wenn Sie nicht radfahren können? Das ist doch die Höbel!“

„Ja, eigentlich . . . nein, nicht eigentlich: Sie hätten Ihren Hut festhalten müssen, dann hätt' ich ihn nicht überfahren!“

„Jetzt . . . jetzt soll ich auch noch schuld sein!“ Sie begann zu schluden, und Tränen zeigten sich in ihren braunen Augen. Stupps mengte sich ein und sagte großartig: „Da heulen Sie doch nicht! Ich kaufe Ihnen einen neuen Hut!“

„Was?“ sagte Peter wütend. „Wieso du?“

„Na also schön — du!“ Bitte sehr!“ antwortete Stupps „Tawohl, ich!“ sagte Peter mit Nachdruck. „Ich kaufe den neuen Hut.“

(Fortsetzung folgt.)

# Kreisbauernschaft Aurich

## Versammlungsplan

### zur Erzeugungsschlacht 1936/37

#### für die zweite Dezemberwoche

Sonnabend, 5. 12., 14 Uhr, Bezirksbauernschaft **Middels**, bei Gastwirt **Gossel**, Ogenbargen,

für die Ortsbauernschaften Pfalzdorf, Plaggenburg, Dietrichsfeld, Langefeld, Ogenbargen, M.-Osterloog, M.-Westerloog, Spelendorf.

Montag, 7. 12., 19 Uhr, Bezirksbauernschaft **Victorbur**, bei Gastwirt **Hanßen**, Victorbur, für die Ortsbauernschaften Victorbur, Moordorf, Moorhusen, Münteboe.

Mittwoch, 9. 12., 19 Uhr, Bezirksbauernschaft **Bangstede** in der Gastwirtschaft „Weißes Pferd“, Kiepe, für die Ortsbauernschaften Bangstede, Ochtelbur, Kiepe, Kieperhammrich, Ihlowerfehn, Simonswolde.

Donnerstag, 10. 12., 19 Uhr, Bezirksbauernschaft **Timmel** bei Gastwirt **Dinkgräve** in Timmel, für die Ortsbauernschaften Timmel, Uibargen, Mittegrosfehn, Westgrosfehn.

Sonnabend, 12. 12., 19 Uhr, Bezirksbauernschaft **Weene** bei Gastwirt **Groeneweg** in Westerlander, für die Ortsbauernschaften Lübbertsfehn, Hüllenerfehn, Westerlander, Osterlander, Schirum, Schirumer-Deegmoor.

Alle Reichsnährstandsmitglieder (Betriebsführer und Geschäftsführer, Landfrauen, Landjugend und Verteiler) sind zu diesen Versammlungen, in denen neben Fragen der Erzeugungsschlacht auch alle übrigen Reichsnährstandsangelegenheiten zur Sprache gebracht werden können, eingeladen.

**Der Kreisbauernführer.**

Alfred Rosenberg

## Der Mythos des 20. Jahrhunderts

Eine Wertung der seelisch-geistigen Gestaltenkämpfe unserer Zeit

**Auflage über 1/2 Million**

Leinen RM. 6.-

Geschenkausgabe: Leinen RM. 12.-

Halbleder RM. 16.-

Bezug durch jede Buchhandlung

**Hohenstein-Verlag, München**

### Familiennachrichten

Durch die glückliche Geburt eines gesunden **Söhnerchens** wurden hocherfreut

**H. Gurdus und Frau**

Imi, geb. Tjaden

Südwold, den 1. Dezember 1936

Statt Karten!

Die Verlobung unserer Tochter **Zetta** mit dem Bauer **Kolf Bob** geben bekannt

**Sine. Gerdes und Frau**

geb. Peters

Barstede

Dezember 1936.

**Zetta Gerdes**

**Kolf Bob**

Verlobte

Barstede

Neu-Westee

Statt Karten!

Ihre Verlobung geben bekannt

**Klara Webermann**

**Garrel Meints**

Südgeorgsfehn

3. Dezember 1936

Klein-Hollen

Statt Karten.

Ihre Verlobung geben bekannt

**Fraute Aljets**  
**Evert Dübbeide**

Bagband

4. Dezember 1936.

Notmoor

Ihre am 28. November in Einbeckhausen vollzogene Vermählung geben bekannt

**Friedrich Göffe**  
**Berndjediene Göffe**

geb. Alting

Einbeckhausen a./Deister.

**Aerztlicher Sonntagsdienst**

**Aurich**

5. 12./6. 12.

**Dr. Müller** Schulstraße 7

Fernruf 223

Für die uns beim Heimgange unserer kleinen **Gerda** erwiesene Teilnahme sagen wir allen unseren **herzlichen Dank.**  
**Karl Dorenbusch und Frau**  
Aurich.

Dornumerade,

den 2. Dezember 1936.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsere liebe Mutter, Großmutter und Urgroßmutter

die **Witwe**

**Sina Meyer**

geb. Pieperhoff

zu sich zu nehmen.

Ein arbeitsreiches Leben wurde mit 81 Jahren beschlossen.

Die trauernden Kinder und Angehörigen.

Beerdigung am Sonnabend, 5. Dezember, nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause.

Plaggenburg, 2. Dez. 1936.

Nach langem Leiden entschlief heute morgen um 4 Uhr mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Groß- und Urarbeitsvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Landwirt **Sinrich Janssen Leerhoff** im 82. Lebensjahre.

In tiefer Trauer

**Dorothea Leerhoff, geb. Meyer** nebst Kindern und allen Angehörigen.

Beerdigung Montag, den 7. Dez., nachm 2 Uhr, auf dem Friedhofe in Plaggenburg.

Walle, 3. Dezember 1936.



Der unerbittliche Tod entriß uns heute morgen unser liebes Mitglied und treuer Mitarbeiter, den

**Kassenverwalter**

**Wilhelm Bruns**

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

**Ortsgruppe der NSDAP. (NMI für Volkswirtschaft)**  
Walle



**Kriegerkameradschaft Petsum und Umgebung**

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, das Ableben unseres treuen Kameraden

**Gerhard Wortelker**

bekanntzugeben.

Ehre seinem Andenken!

Der Kameradschaftsführer.

Beerdigung am Sonnabend, dem 5. Dezbr., 14.30 Uhr.

Hagermarsch, den 3. Dezember 1936.

Heute morgen entschlief sanft unser lieber Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel der Landwirt

**Gerd Steffens**

79. Lebensjahre.

Im Namen aller trauernden Angehörigen

**Steffen Steffens und Frau Annchen, geb. Bogena.**

Die Beerdigung findet statt am Montag, dem 7. Dezember, nachmittags 1 Uhr, vom Sterbehause und um 2.30 Uhr von der Scheepkerschen Gastwirtschaft in Hage.

Für die uns erwiesene Anteilnahme an dem Schmerz beim Verlust meines lieben, unvergeßlichen Gatten und unseres lieben Vaters sagen wir unseren

**herzlichen Dank**

**Frau Katharina Appeldorn und Kinder.**

Jemgum, im Dezember 1936.

Für die uns beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen erwiesene Teilnahme, sagen wir unseren **herzlichsten Dank.**

**G. Oltmanns und Kinder**

Neuefehn.

Emden, den 3. Dezember 1936.

Am 1. Dezember verstarb unser Berufskamerad, der **Ruhelehrer**

**Geerd Bartelds Meyer**

42 Jahre von seinem langen arbeitsreichen Leben hat er in Treue und Hingebung an der ihm anvertrauten Jugend in Wolthusen gearbeitet. Er fand noch als 80jähriger den Weg zu der großen Gemeinschaft aller deutschen Erzieher.

Wir werden sein Andenken bewahren.

**NS-Lehrerbund, Kreis Emden.**

Der NSLB. nimmt am Sonntagnachmittag um 2 1/2 Uhr an der Beerdigung teil.

Emden, den 3. Dezember 1936.

**Nachruf!**

Nach einem arbeitsreichen Leben verstarb der **Ruhelehrer**

**G. Meyer**

aus Emden-Wolthusen.

Vom 1. April 1890 bis zum 31. März 1921, also 31 Jahre, hat der Verstorbene in Treue an der Schule Wolthusen gewirkt. Seine Tätigkeit wird ihm nicht vergessen werden.

Der Oberbürgermeister.

Das Lehrerkollegium der Schule Emden-Wolthusen

Plötzlich und unerwartet hat der Tod unseren lieben Mitarbeiter, den

Staatsangestellten

**Wilhelm Bruns**

aus unserer Mitte gerissen.

Wir betauern in dem Verstorbenen einen pflichttreuen und gewissenhaften Kameraden, dessen Andenken wir in Ehren halten werden.

Aurich, den 3. Dezember 1936.

Der Landrat und die Mitarbeiter der Verwaltung

I. V.: Bohnens, Kreisdeputierter.



Am Mittwochmorgen entschlief unerwartet unser Mitglied, der Schneidermeister

Parteigenosse

**Gerhard Wortelker**

Er erfüllte seine Pflicht in Treue zum Führer. Ehre seinem Andenken.

**NSDAP., Ortsgruppe Petkum**

**NSV., Ortsgruppe Petkum**

**DAF., Ortsgruppe Petkum**

Antreten zur Beerdigung am Sonnabend, 5. Dezbr., nachmittags 2 Uhr.

Für die uns beim Heimgange unseres lieben Vaters erwiesene Teilnahme sagen wir

**unseren herzlichsten Dank**

Norden, im Dezember 1936.

**Paul Rosenberg u. Frau** geb. Brandis

**Bernhard Schönbohm u. Frau** geb. Brandis

**Hermann Kuthe**



Im Weihnachtsmonat werben wir durch Höchstleistungen!

## Uebervolle Läger

in geschmackvoller Auswahl und unsere niedrigen Preise machen Ihnen die Wahl leicht

Heinz KAUFHAUS  
**de Wall**  
EMDEN · KI · Brückstr. 37-40 · Tel. 2492

Der Rat unserer fachkundigen Mitarbeiter steht Ihnen helfend zur Seite

## Preiswerte Schuhwaren

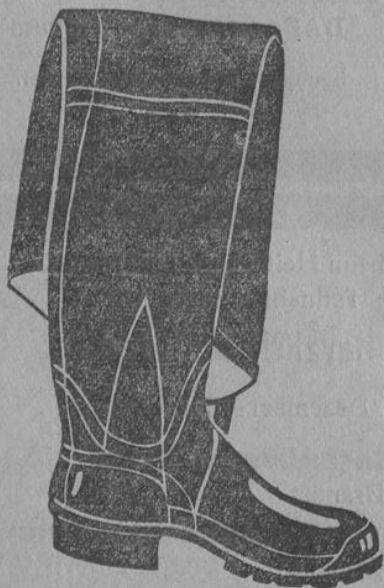
- Damen-Lack-Spangen- und Oesenschuhe** ..... Paar 5.50 *R.M.*  
**Braune Damen-Spangenschuhe** ..... Paar 5.50 *R.M.*  
**Schwesternschuhe** für empfindliche Füße ..... Paar 3.50 *R.M.* und bessere  
**Damen-Leder-Schnallstiefel** mit Winterfutter ..... Paar 6.50 *R.M.*  
**Damen-Gummi-Ueberziehstiefel** in schwarz, braun u. grau, Paar 2.50 3.50 4.50 *R.M.*  
**Damen-Russenstiefel** ..... Paar 4.50 *R.M.*  
**Damen-Gummistiefel**, schöne schlanke Form ..... Paar 4.50 *R.M.*  
**Damen-Kragentiefel** in schwarz und braun mit Winter- und Fellfutter ..... Paar 8.- 9.- *R.M.* und bessere  
**Damen-Schaftstiefel** in schwarz und farbig, mit Block-Abs. .... Paar 14.- *R.M.*  
**Kamelhaarfarbige Kragenschuhe** mit Filz- u. Ledersohle, Paar 1.75 2.- 2.30 *R.M.*  
**Kamelhaarfarbige Kragenschuhe** mit der beliebten Crepp-Gummisohle ..... Paar 2.25 2.40 2.60 *R.M.*  
**Schwarze Damen-Tuchhausschuhe** mit Gummisohle ..... Paar 0.90 *R.M.*  
**Schwarze Damen-Tuchhausschuhe** mit Lederbesatz ..... Paar 1.65 *R.M.*  
**Kamelhaarfarbige Schnallstiefel** Größe 23-24 25-26 27-30 31-35  
 Paar 1.10 1.20 1.40 1.60 *R.M.*  
**Kamelhaarfarbige Kragenschuhe** mit der beliebten Crepp-Gummisohle  
 Größe 25-26 27-30 31-35  
 Paar 1.50 1.65 1.85 *R.M.*  
**Schwarze Gummistiefel** für Knaben Größe 21-26 27-30 31-35 36-39  
 Paar 3.50 4.- 4.50 5.50 *R.M.*  
**Plüsch-Pantoffeln** (Schlappen) mit Gummisohle  
 Größe 36-42 43-48  
 Paar 0.65 0.80 *R.M.*  
**Schlappen** mit haltbarer Gummisohle, Männergröße ..... Paar 0.50 *R.M.*  
**Dachdeckerschuhe** in allen Größen ..... Paar 0.65 *R.M.*  
**Lederhausschuhe für Damen** in schwarz und braun mit Winterfutter ..... Paar 3.- 4.25 5.25 *R.M.*  
**Kamelhaarfarbige Damen-Kragenschuhe** mit Lederringsbesatz Paar 4.25 *R.M.*  
**Kamelhaarfarbige Damen-Hausschuhe** mit Lederbesatz ..... Paar 2.25 *R.M.*  
**Kamelhaarfarbige Niedertreter** mit Gummisohle  
 Größe 31-35 36-42 43-46  
 Paar 1.50 1.85 2.40 *R.M.*  
**Farbige Damen-Tuch-Hausschuhe** mit Block-Abs. ... Paar 4.50 3.75 3.30 *R.M.*  
**Herren-Schnallstiefel** mit Winterfutter sowie mit echtem Fellfutter für empfindliche Füße vorrätig.  
**Schaftstiefel**, warm gefüttert, in Mastbox, sehr zu empfehlen für Seelotsen und Kapitäne  
 Paar 25.- *R.M.*  
**Zugstiefel** für Uniformierte ... Paar 9.- *R.M.*  
**Herren-Filz Schnallstiefel** m Lederringsabsatz ..... Paar 7.50 *R.M.*



**Herren-Kamelhaar-Niedertreter** mit der Ledersohle sowie mit Crepp-Sohle  
 Paar 2.40 3.30 4.- *R.M.*  
**Kamelhaar-Schnallstiefel** für Herren  
 Paar 5.- *R.M.*

**Gummi-Schaftstiefel**, schwere Qualität  
 Paar 10.50 12.50 *R.M.*  
**Gummi-Stiefel** für Burschen, schwere Qualität in Größen 37-42. .... Paar 8.50 *R.M.*  
**Gummi-Stiefel** in schwarz und weiß, in allen Längen und Größen preiswert vorrätig.

**Gummi-Ueberschuhe** für Herren  
 Paar von 3.30 *R.M.* an  
**Leder-Gamaschen** ..... Paar 6.- 6.50 *R.M.*  
**Promenaden-Gamaschen** in allen Modenfarben neu eingetroffen.



# Peter Eilts

EMDEN

Am Delft 27-28

Fernruf 2474

**AIPOLLO** Ab heute, Freitag!

Harry Piel's neueste Sensation!



Eine Jagd von Abenteuer zu Abenteuer  
 Mit diesem Film übertrifft Harry alle seine bisherigen Leistungen!

Spannung und Steigerung in's Unerhörte

Dazu: „Arena Rumsti-Bumsti“ (Tünnes und Schäl) und Fox-Woche Jugendliche über 14 Jahren haben Zutritt.

### Für den Weihnachtsbaum!

- Weihnachtssterzen** ..... 30 Stück 30 *Rpf*  
 dito nicht tropfend Karton 40 *Rpf*  
**Lichthalter** mit Kugelgelent. Dtd. 40, 35 *Rpf*  
**Eislametta** ..... 3 Briefe nur 5 *Rpf*  
**Konjetthalter** ..... Bund nur 1 *Rpf*  
**Eiszapfen** ..... Karton 10 *Rpf*  
**Feehaar** ..... Karton 10 *Rpf*  
**Schmuckband**, Silber und gold 2 Karton 15 *Rpf*  
 Baumtugeln und Baumspitzen billigst, in großer Auswahl  
 3 Prozent Rabatt in Marken!

### Seifen-Puls

Emden, Große Straße 53.

Meine Innendekoration zeigt Ihnen am Sonntag  
**beliebte Weihnachtsgeschenke**  
**Strumpf-Moehle, Emden**  
 jetzt Große Straße 32. Neben der Kunst.  
 Das Haus mit den roten Ziegeln

Warum Damenhüte und Kappen von  
**Heinrich Kohl, Emden, Gr. Faldernstr. 32** ?

Weil modisch richtig anerkannt  
 und sehr preiswert!

## Kleiderstoffe

hochwertige Wollqualitäten und feine Seidenneuheiten sehr preiswert, in schönen Geschenkkartons bei

**A. G. Cramer, Emden**



So recht für die Jungens

geschaffen ist die flotte, bequeme u. praktische Bleyle-Kleidung. Und das schätzt die Mutter vor allem: Bleyle-Kleidung ist unübertroffen haltbar und so preiswert.

**Bleyle**

In Emden

## Sterzen

aus deutschem Stearin tropfen nicht!  
 Das Beste für Adventskranz und Christbaum, für Raucherisch, Festtafel und Haushalt. Vielseitige Auswahl  
 Progetie Johann Bruns, Emden

## Bandeisen

in größeren und kleineren Mengen liefert billigst  
 Diffriessche Tageszeitung

## Große Auswahl - niedrige Preise

soll auch für den Weihnachtsverkauf meine Parole sein!

**Damen-Mäntel** in großer Auswahl  
**Damen-Kleider** in aparten Farben, Wolle und Seide  
**Herren-Mäntel** hell u. dunkel gemüstert, marengo und schwarz  
**Herren-Anzüge** Sieger u. Sieger-Meisterklasse

**Damen-Pullover** . . . . . 9.50 7.50 5.50 4.95  
**Herren-Pullover** . . . . . 11.- 8.- 6.50 5.90  
**Herren-Pullunder** . . . . . 4.80 3.70 2.50

**Herren-Hosen** . . . . . 8.50 6.50 4.50 3.95  
**Herren-Joppen** warm gefüttert 18.50 13.50 9.- 5.90  
**Trikotagen für Damen u. Herren** in großer Auswahl

billig billig billig

# H. CASSENS

Emden, Kleine Brückstraße 26

Fernruf 2109

# Heimatbeilage für Leer und Reiderland

zur Ostfriesischen Tageszeitung

vereinigt mit

Leerer Anzeigebblatt

Allgemeiner Anzeiger



Folge 284

Freitag, den 4. Dezember

1936

## Leerer Markt und Land

Leer, den 4. Dezember 1936.

### Gestern und heute

otz. Noch einige Wochen trennen uns vom Weihnachtsfest, das Freude in jedes Menschenherz jenten soll. Einen gewissen Zauber haben die Wochen vor dem Weihnachtsfest. Die Adventszeit dient schon in jeder Hinsicht der Vorbereitung auf das Fest. In diesem Jahre werden wir drei Ruhetage haben. Denn den Festtagen folgt ein Sonntag. Allmählich überlegt sich jeder, womit er seinen Verwandten und Bekannten eine Freude machen kann. Das ist manchmal gar nicht so einfach. Man muß schon jedermanns Neigungen und Wünsche etwas kennen, um ihn auch wirklich zu erfreuen.

Vom 14. Dezember ab wird man hier und dort auch Gärten mit Weihnachtsbäumen sehen. Es sei nochmals darauf hingewiesen, daß nicht jeder nach Belieben mit Weihnachtsbäumen handeln darf. Heute erläßt der Landrat eine diesbezügliche Bekanntmachung. Jeglicher Handel ist heute nach festen Gesichtspunkten eingeordnet. Handelsgenehmigungen werden auf dem Wege über die Wirtschaftsgruppe „Ambulantes Gewerbe“ vorgelegt. Vor allen Dingen werden Personen berücksichtigt, die den Handel früher bereits betrieben haben.

Alle Kräfte werden wieder voll zum Gelingen des Winterhilfswerks angeleitet. Auch der Tag der nationalen Solidarität muß wieder ein großer Erfolg sein, denn auch in diesem Winter wird kein Volksgenosse hungern und frieren.

### Stimmungsverammlung der Mechanikermeister

otz. Am Donnerstagabend fand in Leer im Hotel „Erzogroßherzog“ eine Versammlung der Mitglieder der Mechaniker-Stimmung des Kreises Leer statt, zu der sich die Stimmungsmitglieder zahlreich eingefunden hatten. Obermeister Ditz-Leer gab zunächst bekannt, daß der bisherige stellvertretende Obermeister wegen Berufsaufgabe ausgeschieden sei und bestimmte zum neuen stellvertretenden Obermeister den Berufsmetallarbeiter G. Barth-Leer; zum Schriftführer der Stimmung wurde Emil Goeze-Leer ernannt. Nachdem der Obermeister einigen Handwerksmeistern die Handwerkerkarte ausgehändigt hatte, erteilte er dem Vertreter der Deutschen Arbeitsfront, Kreiswart der NSG „Kraft durch Freude“, F. Fink, das Wort zu einem Vortrag über allgemeine Fragen der Arbeitsschule der DAF. Der Redner stellte vorweg die verschiedenen Aufgabengebiete der Stimmungen und der DAF heraus. Während die Stimmungen die Berufsinteressen des Handwerks wahrzunehmen haben, sei der DAF ein weit größeres Arbeitsgebiet gestellt. Das gesamte schaffende Volk solle in der DAF zusammengefaßt werden und die Arbeitsschule der DAF solle zur Hebung der geistigen und beruflichen Fähigkeiten des Einzelnen führen und die Heranbildung des Leistungsmenschen zum Ziele haben. Mit der erhöhten Leistung solle dann der Wohlstand der Allgemeinheit gehoben werden, durch den auch der Wohlstand des Einzelnen sich heben könne. Der Redner berührte kurz im Zusammenhang mit seinen Ausführungen den Vierjahresplan und gab hierüber erläuternde Darlegungen.

Dem beifällig aufgenommenen Vortrag schloß sich ein Bericht des Obermeisters über die in Bremen am 23. November durchgeführte Obermeistertagung mit dem Reichsstimmungsmeister an. Darauf wurden den Stimmungsmitgliedern die neuen Tarifbestimmungen ausgehändigt, wobei der Obermeister hervorhob, daß es nicht geprüften Handwerksmeistern, die den Meistertitel nicht führen dürfen, unterlagt ist, Lehrlinge anzuleiten oder auszubilden. Verstöße gegen die Bestimmung würden mit schweren Strafen belegt.

Am weiteren Verlauf der Tagung wurde allen Mitgliedern dashalten der Fachzeitschrift „Der Reichs-Mechaniker“ dringend im eigenen Interesse empfohlen. Zum Schluß wurde noch einmal, nachdem die Stimmungsbeiträge erhoben worden waren, die zusätzliche Arbeitsschule der DAF besprochen. Es wurde dabei betont, daß sowohl die Lehrlinge als auch die Gesellen an diesen Weiterbildungskursen teilnehmen können. Mit der Erledigung einer für das Weihnachtsgeschäft geplanten Werbemaßnahme fand die Versammlung ihren Abschluß.

### Es geht um die Letzten!

otz. Die NS-Frauenenschaft hat noch einige Lose für das Winterhilfswerk zu verkaufen. Im ganzen haben die Lose reichenden Absatz gefunden. Wer noch keine Lose hat, kann sich bis Sonntag noch welche verschaffen. Am Sonntag wird der Verkauf abgeschlossen. Am Montag wird die Gewinnliste in der DAF veröffentlicht. Die Ausgabe der Gewinne erfolgt im Rathausaal nur Dienstag und Mittwoch nachmittags von 2-6 Uhr.

### Spende für die Winterhilfe.

Die Landschaftliche Ostfriesische Brandkassenvereine am Donnerstag für die fünf Kreise Ostfrieslands 3000 Reichsmark zum Winterhilfswerk.

### Erfolge ostfriesischer Geflügelzüchter.

otz. Auf der zweiten Bremer Kreis-Geflügelschau konnten auch ostfriesische Züchter wieder gute Erfolge erzielen. Es erhielten Züchter Gerhard Peters aus Marienhofe auf schwarze Italiener (g. 3. Preis, auf Rheinländer, schwarz, (g. 6. und (g. 12. Preis); Ehme Gerdes aus Moorweg auf ostfriesische Silbermdöven (g. 1. Preis und gut; Christian von Oven aus Ems auf ostfriesische Goldmdöven (g. 1. Preis, gut und b.; Hermann Behrends aus Ems auf Wyandottes, hell, (g. 1. Preis; Hermann van Dielingen-Logabierum auf Welsumer (g. 1. Preis, (g. 6., zwei mal gut und b.

### Weitere 80 Millionen für Kleiniedlungen.

Nachdem durch die Bestimmungen des Reichs- und Preussischen Arbeitsministers über die Förderung der Kleiniedlung vom 21. April 1936 das Verfahren wesentlich vereinfacht und erleichtert worden ist, ist die Durchführung der Kleiniedlung in allen Ländern und Verwaltungsbezirken wieder in rascherem Fluß gekommen. Der Reichs- und Preussische Arbeitsminister hat daher bereits durch Rundverlaß vom 30. Juni 1936 der Öffentlichkeit mitgeteilt, daß er zur Ergänzung des 6. Siedlungsabschnittes beträchtliche weitere Reichsmittel bereitgestellt hat. Im ganzen gesehen bestätigen die Unterlagen, daß die Kleiniedlung in den meisten Ländern und Verwaltungsbezirken bei der Neuordnung durch die Bestimmungen vom 21. April 1936 wieder eine aufsteigende Entwicklung nimmt und stetig an Ausdehnung gewinnt. Der Reichs- und Preussische Arbeitsminister hat daher auf Grund der eingegangenen Berichte und Anmeldungen nunmehr weitere 80 Millionen Reichsmark für die Weiterführung des 6. Abschnittes der Kleiniedlung auf die Länder und Verwaltungsbezirke verteilt. Ueber diese Mittel kann noch in diesem Jahre durch Bewilligungsbescheide verfügt werden. Im ganzen sind damit ausschließlich der Nachtragsaufstellungen für den 6. Siedlungsabschnitt bisher rund 140 Millionen den Bewilligungsbehörden zur Verfügung gestellt.

## Großkundgebung mit Gauleiter Röber in Weener

„Die Weltanschauung unseres Führer Adolf Hitler ist ein ganz großes Erkenntnis zu den Gesetzen der ewigen Schöpfung.“

otz. Die Ortsgruppe Weener der NSDAP. führte am Donnerstagabend im Saale des Hotels „Zum Weinberg“ eine Kundgebung durch, die zu einem eindrucksvollen Erkenntnis zum Führer Adolf Hitler und zu seiner Weltanschauung wurde. Der große Saal des Versammlungsorts war bis auf den letzten Platz besetzt mit Volksgenossen, die aus Weener und aus der Umgebung herbeigekommen waren, um wieder einmal unseren Gauleiter Carl Röber zu hören. In den Reihen waren hatten die Formationen der Bewegung, die NSDAP und WDM, Platz gefunden, um hier mit Hilfe einer Lautsprecheranlage die Ausführungen unseres Gauleiters mitzuerleben.

Nach dem Einmarsch der Fahnen und der Eröffnung des Abends durch den Ortsgruppenleiter der NSDAP von Weener nahm

### Gauleiter Röber

das Wort zu seiner Rede, der er den Leitgedanken „Die Weltgeschichte ist die große Lehrmeisterin“ voranstellte. Seit Jahrhunderten schon sei dieser Fundamentaltatbestand geprägt worden und habe seine Bedeutung behalten. Es komme aber, so betonte der Gauleiter, darauf an, daß die Männer, die das Geschick eines Volkes zu gestalten hätten, auch aus diesem Satze die erforderlichen Schlusfolgerungen ziehen könnten. Das gelte auch für unsere Zeit und es sei nicht so, wie viele Menschen heute annehmen, daß die Gliederungen der Bewegung überflüssig seien, weil Adolf Hitler die Macht errungen habe und weil er „es schon machen“ werde. Niemand könne es angehen, daß wir die Dinge des Lebens an uns heranbringen lassen, sondern es sei vielmehr die Aufgabe der Bewegung dafür zu sorgen, daß die deutschen Menschen sich mit den Problemen unserer Zeit, die nicht im Materiellen liegen, sondern im Geistigen, auseinandersetzen. Notwendig sei es, daß durch diese intensive Beschäftigung mit der Weltanschauung unseres Führers die deutschen Menschen nach und nach ihre innere einheitliche Ausrichtung erhalten. Diese innere Ausrichtung aller Volksgenossen sei die Voraussetzung für ein ewiges Deutschland. Mit dem Gedanken des Ewigkeitswertes unseres Volkes, so betonte der Gauleiter, sei es uns Nationalsozialisten bitterer Ernst, denn wir sehen in ihm den wahrhaftigen, echten und wirklichen Sinn des Lebens. Nicht über die Dinge des Alltags, nicht über den Vierjahresplan und andere Probleme solle in den Feierstunden der Bewegung, wie die Kundgebung eine sei, gesprochen werden, sondern die Bewegung wolle das Volk rufen zu einem Appell, der getragen sei von einer großen Weihe. Denn es sei notwendig, daß der Mensch sich in den Stunden dieser inneren Einkehr einmal selbst erkenne, damit er im Gleichschritt bleibt mit dem großen Geschehen unserer Zeit.

Die weiteren Ausführungen des Gauleiters standen unter dem Sinn des Satzes ausgerichtet, der wie ein roter Faden sich durch die darin zum Ausdruck gebrachten Gedanken zog: „Die Weltanschauung Adolf Hitlers ist ein ganz großes Erkenntnis, und zwar ein Erkenntnis

### Tag der nationalen Solidarität

otz. Die Sammeltätigkeit für das Winterhilfswerk ist im Laufe der letzten Jahre bereits Staatsbürgerpflicht geworden.

Morgen, am Tag der nationalen Solidarität, wird im ganzen Reich unter Beweis gestellt, daß auch die bekanntesten Persönlichkeiten des deutschen öffentlichen Lebens sich dieser Pflicht bewußt sind.

Ob politischer Leiter, ob Amtswalter einer Gliederung oder eines angeschlossenen Verbandes; ob SA-, SS-, NSKK- oder HJ-Führer, ob Beamter oder Angehöriger eines freien Berufes, ein jeder erfüllt nur seine Pflicht gegen Volk und Führer, auch bei uns im Kreise Leer, der eine mit der Sammelbüchse, der andere mit einer offenen Hand und mit einem freundlichen Opfer.

So wollen wir am Tage der nationalen Solidarität eine Gemeinschaft bilden, eine Gemeinschaft der Tat.

Strankmeyer,  
Kreispropagandaleiter

Müller,  
Kreisbeauftragter für das  
Winterhilfswerk.

Gesammelt wird morgen in der Zeit von 16.00-19.30 auf den Straßen, von 21-23 Uhr in den Gaststätten.

Heute abend findet im „Haus Hindenburg“ (nicht im „Central-Hotel“) eine Zusammenkunft der Sammler zwecks Empfangnahme der Sammelbüchsen statt. Sammeln werden u.a. Gauinspektor Bürgermeister Drecher, Kreisbildungsleiter und Ortsgruppenleiter Dens, Kreisleiter Stellvertreter Dinnen, Kreispropagandaleiter Strankmeyer, Kreisamtsleiter der NSB Müller, Kreisamtsleiter der DAF Wulf sowie Leiter von Behörden, Banken, Sparkassen usw.

zu den Gesetzen, die nicht von Menschen Hand sind, sondern die als Gesetze der ewigen Schöpfung unumstößlich sind! Diese Gesetze, so fuhr der Gauleiter fort, haben das Leben eines Volkes auszumachen. Und jedes Volk werde scheitern in seinem Lebenskampf, wenn es diese Gesetze außer Acht lasse. Von dieser hohen Warte aus die Dinge zu betrachten, das habe das deutsche Volk in den letzten Jahrzehnten nicht verstanden. Wohl habe ein gesunder Instinkt und ein sauberes Gefühl dem Volke oft den richtigen Weg gezeigt, doch hätten wir im August 1914 die Katastrophe erleben müssen, weil die Zeit uns nicht vorbereitet fand und weil es Männer als Führer des Volkes fand, die nicht gewillt waren, daß unser Deutschland innerlich frei blieb und um jeden Preis bis zum letzten Blutstropfen verteidigt wurde. Unser Volk vorwärts marschieren zu lassen nach dem Willen einer ewigen göttlichen Ordnung, das habe eine frühere Staatsführung verkannt und hundertprozentig habe hierin diese Führung versagt. Nur unserem Führer Adolf Hitler verdanken wir es, so betonte der Gauleiter, daß in einer Zeit der größten Spannung, wo das Volk in den Austausch des Kampfes aller gegen alle hineingegeraten drohte, die göttliche Vorsehung die Schicksalsschere brachte. Die Vorsehung landete uns in der höchsten Gefahr den Führer, dem es gelang, das Volk wieder aufzurichten und zusammenzuführen.

Zu den Aufgaben, die wir noch für die Zukunft zu lösen haben, wandte sich dann der Gauleiter und wies dabei darauf hin, daß wir uns noch am Anfang dieser Arbeit befinden. Darum habe es keinen Zweck, sich herumzufalscheln mit den Kleinigkeiten des Lebens. Vielmehr werde die Bewegung ihre Pflicht restlos erfüllen können, wenn sie sich mit den geistigen Belangen unseres Volkes befaßt und daran arbeite.

Einen kurzen Blick warf der Gauleiter in diesem Zusammenhang auf die um uns liegende Welt, die überall in Flammen stehe und, so betonte er, unser Vaterland wäre heute ein schwelender Trümmerhaufen, wenn im Frühjahr 1933 die Brandfackel in Deutschland entzündet worden wäre.

In großen Zügen umriß der Gauleiter dann die auf allen Gebieten erreichten Erfolge, die in der Erfüllung des zeitlosen Programms unseres Führers zu Tage treten und stellte dann die entscheidende Frage: „Was ist wohl das Geheimnis des Erfolges unseres Führers?“ Das große Vertrauen dem Führer gegenüber, das in der inneren sauberen Ausrichtung und Haltung unseres Volkes begründet liegt, sei das ganze Geheimnis der gewaltigen Erfolge unseres Führers in den 3 1/2 Jahren seiner Tätigkeit. Wer diese Erfolge nicht sehen und erkennen wolle, der gehöre zu den Elementen unseres Volkes, die sich aus der Volksgemeinschaft ausschließen hätten.

Der Gauleiter setzte sich in seinen weiteren Ausführungen mit den Mederern, Börglern und Kritikatern auseinander und hob hervor, daß die nationalsozialistische Bewegung jederzeit aufbauende Kritik begrüße. Die

Aufgabe unserer Bewegung sei es dabei, den deutschen Volksgenossen die innere Festigkeit und die Ausrüstung zu geben, die ihn mappne gegen die böswilligen Kritiker. Jeder Volksgenosse müsse erkennen, daß die 25 Programmpunkte unseres Führers die Plattform darstellen, auf der wir alle zusammengeführt werden können.

Zu den großen gemeinsamen Werten unsers Volkes, die wir im Blut und im Boden haben, sprach dann der Gauleiter und wies in diesem Zusammenhang darauf hin, daß es nach der hertigen Neuwertung nicht auf Kleidung, Herkunft und Vermögen ankomme, sondern auf die innere saubere Haltung des einzelnen Menschen und auf Charakter und Leistung, die einmal die Meilensteine am Wege des deutschen Volkes sein werden. Jeder einzelne Mensch habe an seinem Platze sein Bestes zu leisten, wenn er dem Volke dienen wolle. Und wenn jeder Volksgenosse darüber versucht, sich in die nationalsozialistische Volksgemeinschaft hineinzuleben, dann tue jeder das Richtige. Die SA als Garant für eine ewige Zukunft unseres Volkes habe die Aufgabe, die Fahne der Bewegung hoch zu halten und jeden Einzelnen auf die nationalsozialistische Weltanschauung auszurichten.

In seinen weiteren Ausführungen beschäftigte sich der Gauleiter mit den Aufgaben der Beamtenschaft, der Betriebsführer und der Männer der Deutschen Arbeitsfront und appellierte an alle Volksgenossen, dem Führer bei der Lösung seiner gewaltigen Aufgaben nach besten Kräften zu unterstützen.

Es ist schön zu leben in Deutschland und es lohnt sich, die großen Probleme unserer Zeit unter der genialen Führung Adolf Hitlers zu meistern, so führte der Gauleiter abschließend aus. Denn unser Führer gab uns die Ehre und den Wert des Blutes zurück und wenn unser Volk nicht müde wird und nicht erlahmt in dem Glauben an unseren Führer und seine göttliche Sendung, dann wird Deutschland durch seine Kinder hineingehen in ein ewiges Deutschland.

Die oft von Montanem Beifall unterbrochene Rede unseres Gauleiters wurde mit Begeisterung aufgenommen und mit dem Sieg-Heil auf den Führer und dem gemeinsamen Gesang der Nationalhymnen als Gedächtnis zur hingebungsvollen Mitarbeit aller Klänge die Kundgebung eintrudelsvoll aus.

Am Kreise alter Kampfgefährten der Bewegung erlebte der Gauleiter anschließend noch einige Feiernstunden, die ausgestellt waren mit gemeinsam gesungenen Liedern und Lieddarbietungen der Mädel des Landjahrklubs Weener, die es sich nicht hatten nehmen lassen, ihren Gauleiter zu begrüßen. Diese Feiernstunden mit dem Gauleiter liefen so recht offenbar werden, wie sehr man sich überall zum Besuch des Gauleiters freut und welche großer Beliebtheit und Anhänglichkeit sich unser Gauleiter namentlich auch bei unserer Jugend in offenen Teilen unseres Gaugebietes genießt sein kann.

**07. Ganderum, Suchjagd.** In der hiesigen Feldmark wurde Donnerstag von drei Jägern eine Suchjagd abgehalten, die ein gutes Ergebnis hatte. Die hiesigen Jagden zeigen in diesem Jahre durchweg einen guten Wildbestand an Hasen und Rebhühnern.

**07. Hollen, Vom Luftschuß.** Am Dienstagabend fand in der NS-Untereinheit Hollen die angekündigte Verbundübung statt. Es wurde in allen Ortsteilen eine recht gute Verbundübung festgestellt. Weitere Übungen werden folgen.

**07. Threnersfeld, Der Arbeitsausfluß für das Winterhilfswerk 1936/37** kam in der hiesigen Schule zur vierten Beratung zusammen. Der Ortsbeauftragte gab kurz einen Überblick über die wirtschaftlichen Verhältnisse im Ortsgruppenbereich. Mehrere Anträge auf Betreuung durch das HJW wurden genehmigt. Familien, die schulentlassene Mädchen und Jungen ohne Grund zu Haus behalten, wurden von der Betreuung ausgeschlossen. Anschließend fand noch eine Besprechung von NS-Angelegenheiten statt. Am Tage der nationalen Solidarität werden die Leiter der einzelnen Gliederungen und Verbände mit der Blüthe sammelt.

**07. Doga, Straßensperrung.** Am Bahnübergang bei der Friesenmollerei wurden dringende Ausbesserungsarbeiten vorgenommen. Daher wird nach einer Bekanntmachung des Landrats der Bahnübergang in der Nacht vom 5. zum 6. Dezember, von 22.30 bis 0.30 Uhr, ferner am 6. Dezember von 3 bis 6 Uhr teilweise gesperrt. Am kommenden Sonntag, von 0.30 bis 3 Uhr, ist der Bahnübergang völlig gesperrt. Verkehrsposten sorgen für die Verkehrsleitung, oder es werden Verkehrschilder angebracht.

**07. Olmansteden, Hier soll am Sonntag eine Ortsgruppe des Bundes der Kinderreichen gegründet werden.** Bei Seifemeyer findet eine Kundgebung statt, in der Dr. Hagemann-Oldenburg über die Ziele des Bundes sprechen wird.

**07. Norikum, Wildgänse.** In den letzten Tagen zogen größere Schwärme Wildgänse über unsern Ort. Sobald in den nördlichen Ländern stärkerer Frost einsetzt, halten sich diese großen aber scheuen Vögel in unserer Gegend auf und suchen mit Vorliebe solche Stellen auf, wo sie lange Zeit hindurch offenes Wasser vorfinden. Auf den Watten und an der holländischen Seite des Dollarts sind bereits seit mehreren Tagen Wildgänse gesehen worden.

**07. Norikum, Die Aufzucht des Rindviehs** ist hier und in der weiteren Umgebung verlosch beendet. Das in voriger Woche noch draußen weidende Jungvieh mußte infolge Sturms und Regens Anfang dieser Woche aufgestellt werden.

#### Werden unbrauchbar gewordene Urlaubsmarken umgetauscht?

Im Anschluß an die Verordnung des Reichsarbeitsministers über die Einführung von Urlaubsmarken für Bauarbeiter haben bekanntlich die Postanstalten am 1. September mit dem Vertrieb dieser Marken und Karten und der Auszahlung des Urlaubsgeldes begonnen. Für den Fall, daß Urlaubsmarken in den Händen der Käufer unbrauchbar werden, hat das Reichspostministerium angeordnet, daß Urlaubsmarken auf schriftlichen Antrag bei den Postanstalten gegen unversehrte Urlaubsmarken umgetauscht werden können. Eine Erlattung des Wertes der Marken kommt nicht in Frage. Für den Umtausch ist eine Gebühr von 1 Rpfg. für jede Urlaubsmarke zu entrichten. Ein Umtausch bleibt jedoch ausgeschlossen, wenn die Marken mutwillig beschädigt worden sind, in irgendeiner Weise mit ihnen Mißbrauch getrieben worden ist oder wenn angeblich fälschlich entworfene Marken vorgelegt werden, die von Urlaubskarten abgelöst oder aus ihnen ausgeschnitten worden sind.

## Starke Trunkenheit kein Grund zur Straffreiheit

### Sitzung des Amtsgerichts Leer

Der Straßenverkehr muß in seinem guten Ablauf geschützt werden.

07. Vor einiger Zeit ereignete sich auf der Fernverkehrsstraße Leer-Nurich bei Holtland ein Verkehrsunfall, der darauf zurückzuführen war, daß ein aus einem Nebenweg kommender Hamburger Personenkraftwagen gegen den Anhänger eines Lastkraftwagens fuhr, der in Richtung Nurich auf der Fernverkehrsstraße sich bewegte. Der Inhaber und Fahrer des Personenkraftwagens hatte sich jetzt wegen Verstoßes gegen die Reichs-Straßen-Verkehrsordnung vor dem Amtsgericht Leer zu verantworten. In Abwesenheit des Kommissarisch in Hamburg vernommenen Angeklagten aus Hamburg und des ebenfalls kommissarisch vernommenen Lastkraftwagenführers als Zeugen verwarf das Gericht den Einspruch des Angeklagten gegen den ihm auferlegten Strafbefehl, indem es dem Antrage des Anklagevertreters entsprechend in dem Urteil eine Geldstrafe von 30 Mark (ersatzweise 6 Tage Haft) wegen Verstoßes gegen die R.-Str.-V.-O. verhängte. Wie aus der Beweisaufnahme hervorging, hatte der nur kurze Zeit im Besitze des Führerscheines befindliche Angeklagte die erforderliche Sorgfaltspflicht beim Herausfahren aus dem Nebenweg außer Acht gelassen. Bei dem Zusammenstoß waren an dem Privatwagen sämtliche Reifen geplatzt, der Kühler eingedrückt und eine Tür ausgerissen worden, so daß der ohne Verletzung davongekommene Fahrer allein schon durch den erlittenen Sachschaden empfindlich bestraft war. Das Strafmaß in dem Urteil war wegen dieses Umstandes und wegen der Gefährlichkeit des Angeklagten gering bemessen worden. Im Urteile wurde in der Urteilsbegründung betont, daß der Straßenverkehr in seinem guten Ablauf geschützt und durch eigenes Verschulden herbeigeführte Unfälle scharf geahndet werden müßten.

Das umfangreiche Geständnis bewahrte den Rückfallbetrüger vor der Zuchthausstrafe.

07. Aus der Untersuchungshaft wurde ein mehrfach vorbestrafter in Walsheim/Nurich gebürtiger Mann vorgeführt, der des Diebstahls und des Betruges angeklagt war. Der Angeklagte hatte im September in Steinbild im Kreise Nijendorfs-Hümmling von einem Fahrrad eine Lederjackete entwendet und diese in Leer im Oktober zum Galtmarkt verkauft für 6 Mark. Der in allen Teilen geständige Angeklagte gibt in der Beweisaufnahme an, daß er mit dem Erlös die Fahrtkosten zur Reise in die Heimat habe bestreiten wollen und legt im übrigen keine an den Tag. In dem Urteil bleibt der Richter daher auch unter dem beantragten Strafmaß von insgesamt 10 Monaten Gefängnis (4 Monate wegen Diebstahls und 6 Monate wegen Betruges) und erachtet eine Gefängnisstrafe von 2 Monaten wegen Betruges und 7 Monaten wegen Rückfallbetruges, zusammengezogen zu 8 Monaten Gefängnis, und die Tragung der Kosten des Verfahrens für ausreichend als Strafe. Wegen der Gefährlichkeit des Angeklagten wird darüber hinaus die erlittene Unter-

suchungshaft angerechnet. Dem Angeklagten wurde vor Augen geführt, daß an und für sich auf Rückfallbetrug eine Zuchthausstrafe stehen müsse, daß aber das Vorliegen mildernder Umstände in Betracht gezogen werden könne. Das Strafmaß sei so hoch bemessen, um abschreckend zu wirken und den Angeklagten von seiner schlechten Bahn wieder abzubringen.

Drei Monate Gefängnis für einen schweren Missetäter.

07. Einem vorbestraften Einwohner aus Threnersfeld wird zur Last gelegt, am 23. Juli bei einer Galtwirtschaft in Leer ein Herrenfahrrad entwendet zu haben. Er will sich jedoch, da er stark betrunken gewesen sein will, auf nichts mehr besinnen können und freitet die Entwendung des Rades ab. Durch die Aussagen dreier Zeugen wird die Schuld des Angeklagten jedoch erwiesen. Ihm wird zudem vom Richter bedeutet, daß er sich im Irrtum befindet, wenn er glaube, daß man bei starker Trunkenheit straffrei ausgehe, wenn man eine Straftat in diesem Zustande begehe. Dem Antrage des Amtsanwalts schließt sich das Gericht an und verurteilt den Angeklagten mit Rücksicht auf seine Vorstrafen wegen des in Volkstrunkenheit begangenen Fahrraddiebstahls zu einer Gefängnisstrafe von 3 Monaten. Dabei wird darauf hingewiesen, daß Fahrraddiebstahl erheblich unter Strafe genommen werden müsse. Als mildernder Umstand wird angesehen, daß kein besonderer Schaden entstanden ist, da das Rad später dem Eigentümer wieder zurückgegeben worden ist.

Die Ehre des Volksgenossen muß gegen Beleidigung und üble Nachrede geschützt werden.

07. In einer Privatbeleidigungssache standen sich vor dem Amtsgericht Leer ein in einem hiesigen Betriebe tätiger Einwohner und eine in dem gleichen Betriebe tätig gewesene Witwe gegenüber. Die Privatbeteiligte hatte in einem Brief an eine dritte Person stark beleidigende und ehrenrührige Anschuldigungen über den Privatkläger geschrieben, die in der Verhandlung durch die Aussagen von den vernommenen Zeugen widerlegt wurden. Während der Anwalt des Privatklägers gegen die Beklagte eine hohe Geldstrafe und unter Umständen eine Freiheitsstrafe beantragte, stellte der Anwalt der Beklagten den Antrag auf Freisprechung. Das Gericht erachtete, nachdem eine gültige Beilegung der Angelegenheit aussichtslos geblieben war, die Beklagte als schuldig und verurteilte sie wegen Beleidigung in Tateinheit mit übler Nachrede zu einer Geldstrafe von 100 Mark und zur Zahlung der Kosten des Verfahrens einschließlich der dem Kläger erwachsenen Unkosten. Es wurde in der Urteilsbegründung darauf hingewiesen, daß eine viel höhere Strafe (unter Umständen sogar Gefängnis) hätte verhängt werden können, wenn nicht eine Reihe mildernder Umstände vorgelegen hätte.

## Alte am Rindland

Weener, den 4. Dezember 1936.

**07. Bestandene Prüfung.** In Berlin bestand der in Weener gebürtige Gerichtsreferendar Dr. Ernst Wewers das Assessor-Examen.

**07. Lebhafter Torfhandel am Hafen.** Unter den Schiffen, die den hiesigen Hafen in den letzten Tagen angelaufen haben, befinden sich auch einige Torfschiffe. Da Brennstoff gegenwärtig eine sehr begehrte Ware ist, sind täglich Fuhrwerke am Hafen zu beobachten, die mit dem Abfahren des Brennstoffs beschäftigt sind.

**07. Diele, Hochwasser Schaden am Sielneubau.** Das zur We- und Entwässerung des Brualer und Rheidter Moores dienende neue im Bau befindliche Siel wurde durch Hochwasser teilweise stark beschädigt. Die Bauarbeiten mußten deshalb stellenweise für einige Zeit unterbrochen werden.

**07. Dikum, Kundgebung der NSDA P.** Am heutigen Freitagabend führt die hiesige Ortsgruppe der NSDA P. eine Kundgebung durch, auf der der Landrat des Kreises Nijendorfs-Hümmling, Parteigenosse Hans Gronewald-Nijendorfs, sprechen wird.

**07. Jemgum, Filmvorführung.** Gestern war wieder einmal der Filmwagen da und brachte ein reichhaltiges und interessantes Programm mit. Die Beifälle zeigten das Zerstörungswort in Spanien und im Gegensatz dazu Bilder aus der Tätigkeit der NSB, der HJ, sowie von der Eröffnung von Reichsautobahnen. Dann ging der Film: „Die Wert zum grauen Hecht“ über die Weinwand. Sämtliche Vorführungen fanden reichen Beifall.

**07. Stapelmoor, Der Bau des neuen Jugendheims,** der in der nächsten Zeit beginnen soll, ist jetzt in greifbare Nähe gerückt. Die zum Bau benötigten Steine und Baumaterialien werden bereits angefahren.

**07. Stapelmoorerheide, Seinen 89. Geburtstag** kann am kommenden 6. Dezember der hiesige Einwohner Jan Wilken feiern. Der Jubilar erfreut sich trotz seiner Jahre einer verhältnismäßig guten Gesundheit und Mäßigkeit.

## Purgambüro und Umgebüro

**07. Verbesserung im Kraftpostverkehr.** Seit einiger Zeit verkehrt auf der Strecke Papenburg-Bürgermoor und Neubürger anstelle des bisherigen Kraftpostomnibusses ein Omnibus der Reichspost, der allen Ansprüchen bezüglich der Bequemlichkeit und des Aussehens gerecht wird. Es ist sehr erfreulich und anerkennenswert, daß die Reichspostverwaltung sich zu dieser Verbesserung des Kraftpostverkehrs im Interesse der Allgemeinheit entschlossen hat, zu der wir vor längerer Zeit an dieser Stelle eine Anregung gegeben haben. Der neue Kraftomnibus hat ein größeres Fassungsvermögen und kann somit auch bei gesteigertem Verkehr ein leistungsfähiges Beförderungsmittel sein.

**07. Kirchen-Personalien** Der lutherische Pastor Tjarks von hier ist mit der Verwaltung des Pastorats in Weener (Kreis Weener) beauftragt worden. An seine Stelle ist Pastor Schulz aus Peine getreten. Als zweiter lutherischer Pfarrer amtiert Pastor Wilken, während die reformierte Kirche den Pastor de Haan zum Seelsorger hat.

**07. Neuer Handwerks-Kulturpfleger.** Der Tischlermeister Nikolaus Westendorff von hier ist für den Bereich des Kreises Nijendorfs-Hümmling zum Handwerks-Kulturpfleger bestellt worden.

**07. Nijendorfs, Die Bautätigkeit** ist in unserem Orte noch besonders rege. Einige an der Windhorststraße belegene Bauten gehen ihrer Vollendung entgegen.

**07. Bodhorst, Versammlung zur Erzeugungsschlacht.** Gestern fand in diesem Winter die zweite Versammlung zur Erzeugungsschlacht in unserem Orte statt. Auch hier sprach wieder wie in der Versammlung vor vier Wochen Diplombauwirt Hellwig-Bürgermoor. Diesmal behandelte der Redner die für die hiesige Gegend so wichtige Frage der Futtermittelbeschaffung. Als zweiter Redner war Dr. Schulte-Hammor gekommen. Seine Ausführungen schlossen sich inhaltlich an die des ersten Redners an. Zum Schluß wurde ein Grönlandsfilm vorgeführt.

**07. Heide, Adventsfeier der NS-Frauenhaft.** Gestern Abend versammelte sich die NS-Frauenhaft im festlich geschmückten Saale von Conens zur diesjährigen Adventsfeier, verbunden mit der Verpflichtung vieler Mitglieder. Die Feier war in würdiger Form ausgestaltet. Nach der festlichen Einstimmung und dem Trennbekennnis zum Führer erfolgte eine Verheißerung von reichhaltigen Geschenken, die durch Sammlung aufgebracht waren.

## Die Behörden geben bekannt:

Die Stadtkasse gibt bekannt:

Auf die Forderung der Grundbesitzer und Hauszinssteuer für Dezember 1936 in der Zeit vom 1. bis 15. Dezember 1936 wird hingewiesen. Die Hebestellen und -zeiten sind auf der Rückseite des Steuerzettels angegeben.



NSDAP, Kreispropagandaleitung Leer.

Achtung! Von allen Ortsgruppen- und Stützpunkt-Propagandaleitern sorgfältig zu beachten!

Das Sammelergebnis des Tages der nationalen Solidarisität muß auf jeden Fall am Sonntagvormittag in der Zeit von 8-9 Uhr telephonisch unter Leer 2345-48 durchgegeben werden.

NSDAP, Kreisleitung Nijendorfs-Hümmling, Ortsgruppe Papenburg.

Die Mitgliederversammlung für den Monat Dezember 1936 findet am Montag, den 7. Dezember, 20.15 Uhr, im Hülsmannischen Saale statt. Hierzu werden alle Parteigenossen, Kameraden der SA, SS, NSKK, HJ, SS, die Kameradinnen des BDM, Führer des DJ, Führerinnen der FJM, sowie die Mitglieder der Gliederungen herzlich eingeladen. Im Mittelpunkt des Abends steht ein Schulungsbeitrag. Der Abend wird durch musikalische Darbietungen umrahmt.

NSDAP, Stützpunkt Weener.

Am Sonntagabend 19½ Uhr findet bei Gastwirt Rottinghaus eine Monatsversammlung statt. Die Mitglieder der Gliederungen werden dazu eingeladen.



Die alte Rathausbrücke

oft. Wenn man durch die Straßen der alten Stadt Emden wandert, sieht man viele Baudenkmäler aus früheren Jahrhunderten, die an ihre Blütezeit erinnern und von dem Gemeininn ihrer Bürger zeugen. Auch die zahlreichen Grachten, von Brücken überspannt, geben der Stadt ein charakteristisches Gepräge, so daß man Emden auch wohl „Klein-Amsterdam“ oder das „Nordische Venedig“ nennt. Aber manches von dem, was unsere Väter geschaffen haben, ist im Laufe der Zeit wieder abgebrochen oder umgestaltet worden. Auch die alte Rathausbrücke mußte dieses Schicksal erleiden. Nach der Zu-

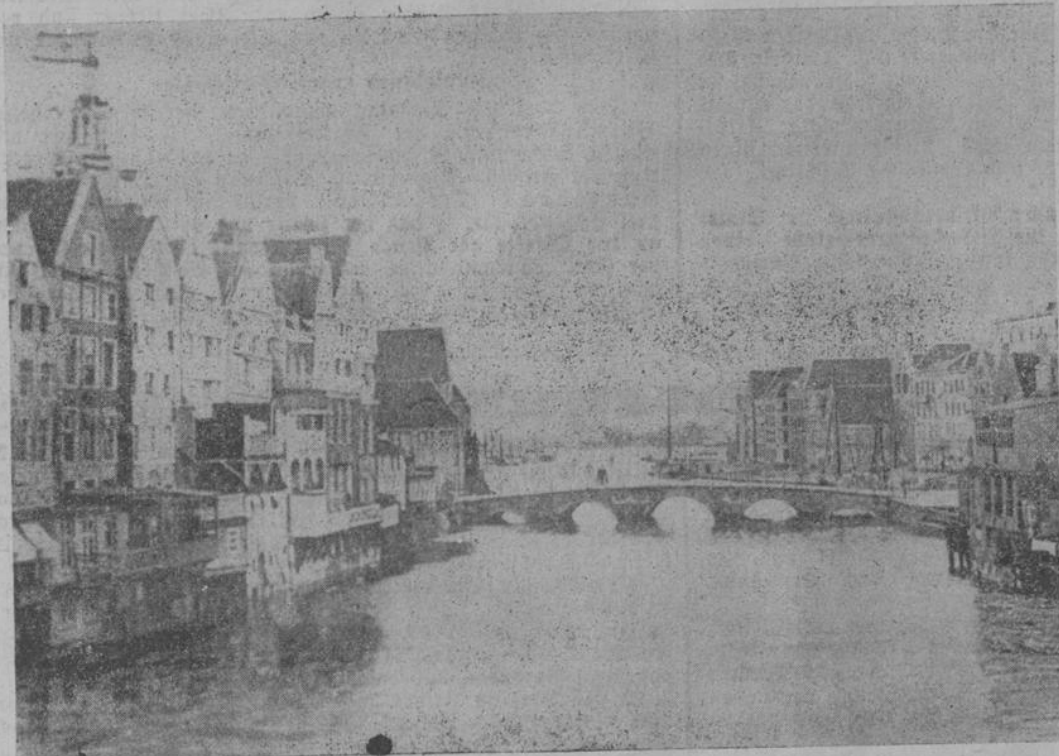
straße ein zweites Rathaus erbaut, das wiederum von dem in den Jahren 1574-1576 errichteten jetzigen Rathaus als „Stadhuis“ abgelöst wurde. Das älteste Rathaus befand sich zuletzt in Privatbesitz. Im Jahre 1902 wurde es abgebrochen und auf seinem Grund und Boden ein Geschäftshaus errichtet. Dort, wo der Stadtgarten angelegt ist, befand sich früher der nördliche Rathausdeft. Ein Stück Alt-Emden ist mit seiner in den neunziger Jahren vorgenommenen Zuschüttung aus dem Stadtbild verschwunden. Auch das Schicksal des Neupfortsjiels war damit besiegelt. Welch schöner An-



Das älteste Emden Rathaus

Rattewall und der Mühle im Hintergrund einen malerischen Anblick gewährte, war der letzte Rest des einstigen Gewässers, das einst die gräfliche Burg umspülte. Als der alte Emdenstadt das Kleid zu enge wurde, hat man den Deich abgetragen und der Burggraben wurde zugeschüttet. Beides war notwendig, aber mit ihnen ging vielen alten Emdern ein Stück aus ihrer Jugendzeit dahin.

Ein reges Leben und Treiben spielte sich in früheren Jahren an den Stigten ab. Dort legten die Dorfschiffe zum Lade-



Der nördliche Rathausdeft

schüttung des nördlichen Rathausdefts wurde sie als Brücke überflüssig, so daß sie am Ende des 19. Jahrhunderts niedergelegt wurde. Sie war im Jahre 1775 an Stelle einer 1679 errichteten hölzernen Brücke erbaut.

In der Großen Straße, an der Ecke der Großen Deichstraße, stand einst Emdens ältestes Rathaus. Wenn sein Alter auch nicht genau bekannt ist, so weiß man doch, daß es schon vor fünfhundert Jahren den Vätern der Stadt zur Abhaltung ihrer Sitzungen diente. Als dieses alte Rathaus nicht mehr den Anforderungen genügte, wurde 1459 am Ende der Großen

straße bot sich einem, wenn man über die Steinmauer des Siels hinweg auf den Deft und weiter zur Rathausbrücke sah! Mit einem Gefühl der Wehmut denkt man daran zurück.

An den Burggraben werden sich noch jene alten Emdener erinnern, die in seiner Nähe einen Teil ihrer Jugendzeit verlebt haben. Der Deich vom Burggraben bis zum Loisenroortje war ihr Gebiet. Wie schön war es im Sommer, wenn sie dort oben ihre Drachen steigen ließen! Oder im Winter, wenn sie auf dem Eis des Burggrabens Schlittschuh liefen! Der Burggraben, der mit seinen Holzflößen, den kleinen Häusern am



Der Burggraben

und Löschern an, dort lagen auch die Torfschiffe, die von den Fehnen kamen, um die Stadt mit Torf zu versorgen. Die Gelegenheitsarbeiter fanden hier, besonders an den Markttagen, Beschäftigung. Auch bei der Bunten Viepe war solche Stigte. Unser Bild zeigt den früheren Anlegeplatz an der Straße zwischen beiden Bleichen.

Unser letztes Bild zeigt die alte Boltentorspiele über dem Boltentorspiepentief. Sie ist erst vor wenigen Jahren durch eine neue Brücke ersetzt worden. J.-F.



Anlegeplatz bei der Bunten Viepe



Die alte Boltentorspiele





### Empfindlichen Schaden durch Unvorsichtigkeit

Allzu große Vorsicht ist manchmal auch nicht angebracht. Das beweist ein Fall, der sich in einem Kolonialwarengeschäft in Hannover zutrug. Der Geschäftsmann bewahrte sein Geld in einem hinter dem Laden gelegenen Raum in einem Holzfäßchen auf. Als er nun mit einem Kunden für einige Zeit den Hofraum aufsuchen mußte, verdeckte er das Fäßchen in einem Kohlenkübel, da er annahm, daß niemand hier Geld vermuten würde. Mit dieser Annahme hatte er auch recht, denn als er zurückkehrte, war das Fäßchen verschwunden. Die nichtsahnende Ehefrau hatte es mit den Kohlen in den Ofen geschüttet. Man ging sofort ans Rettungswerk, riß die Kohlen aus dem Ofen und löschte sie mit Wasser, aber man fand nur ein kleines zusammengesmolzenes Silberklümpchen. Bedingtlich einige Fünzigpfennigstücke waren an dem Metallklümpchen außen noch zu erkennen. Die Banknoten und die größeren Münzen waren restlos vernichtet. Die Reichsbank erstattete für zwei erkennbare Fünzigpfennigstücke den Gegenwert, ein Edelmetallkäufer gab für den Rest zwei bare Reichsmark. Die ins Feuer geworfene Summe hatte 300 Mark betragen.

### Die gefährliche Terpentinflasche

In dem kleinen Ort Thönle (Hannover) hatte sich ein Malermeister, eine Pfeife rauchend, an den Dien gesetzt. In der Tasche des Mannes befand sich eine Flasche mit Terpentin, die durch irgendeinen Umstand zerbrochen war, ohne daß der Malermeister es bemerkt hatte. Als nun der Mann seine Pfeife austopfte, fielen einige Funken auf die Tasse. Im Nu hatte sich die Flüssigkeit entzündet und der Malermeister stand in hellen Flammen. Mit schweren Brandwunden mußte er in das Krankenhaus gebracht werden.

### Wertvolle Ziehharmonika gestohlen

Nachts wurde aus einem Personkraftwagen in Hannover eine Ziehharmonika im Werte von 370 RM. entwendet. Es ist eine Klavierharmonika mit 23 Tasten und 7 Hilfsstufen, sowie 10 Bassstufen. Die Knöpfe der Tasten sind aus weichem Perlmutt. Auf der Melodieleiste ist eine schwarze Taste. Die Harmonika hat eine dunkelrote Perlotiumhülle mit der Aufschrift „Söhner“. Das Instrument befand sich in einem braunen Ledertasche. In dem Koffer waren noch mehrere Noten. Der Koffer hatte eine Größe von 40x40x25 Zentimeter. Vor

Ankauf wird gewarnt. Um sachdienliche Angaben bittet die Kriminalpolizei in Hannover.

### 90 000 Fremde besuchten Verden

In einer außerordentlichen Versammlung erstattete der Bürgermeister von Verden als Vorsitzender des Verkehrsvereins und des Verkehrsamtes einen ausführlichen Bericht über die Erfolge der Verkehrsverbundung. Die Bilanz ist überaus günstig, und zwar sowohl im Inlands- wie auch im Auslandsverkehr. Insgesamt wurde ein Fremdenbesuch von 90 000 Personen gezählt, wovon der größte Anteil auf das internationale Großturnier mit 45 000 Personen entfällt. Umgerechnet bedeutet dieser Fremdenbesuch eine Einnahme von rund 548 000 RM. oder auf den Kopf der Verden Bevölkerung 48,80 RM. als Einnahme aus dem Fremdenverkehr. Erfreulich sind auch die Zahlen des Auslandsverkehrs, die schon während der Olympischen Winterspiele 1936 einlegten, sich im Sommer noch steigerten und während des Turniers einen Besuch von etwa 400 Ausländern brachten. Dieses Ergebnis wurde durch die rührige Propaganda erreicht. Für das kommende Jahr sind für August und September täglich 300 Kraftdurchfahre-Fahrer in Verden angemeldet.

# Aus dem Handwerk Dein Geschenk!

## Aurich

### Gewerbebank

e. G. m. b. H.  
**Aurich**

Bank und Sparkasse



Die kluge Hausfrau kauft ihr Weihnachtsgedäch und ihre Marzipansachen nur vom Bäckermeister. Dieser bürgt für beste Handwerksarbeit. / Spekulation in verschiedenen Preislagen bekommt man einzig und allein nur beim Bäckermeister täglich frisch.

Bäckerinnung für Stadt und Landkreis Aurich

Eine hübsche Photographie ist eine nette Weihnachts-Ueberraschung.

Individual- und Familien-Aufnahmen. \* Vergrößerungen



Um Aufträge bittet die Photographen-Innung für den Regierungsbezirk Aurich.

Zum Weihnachtsfeste bringe ich meine erprobte alte Spezialität.

**Ostfriesischer Schneckenkuchen**

1913 prämiert, in empfehlende Erinnerung.

Die echten Nürnberger Lebkuchen der Firma Haeblerlein-Mezger sind eben eingetroffen.

**F. de Haan**, Bäder- und Konditormeister Aurich

## Tyumen

auch Du bel der Kreissparkasse Aurich

## WEIHNACHTEN 1936

Aus dem Handwerk Dein Geschenk!

Soweit nicht fertige Artikel verschenkt werden sollen, kann man unter Zuhilfenahme des **Gutscheins** handwerkliche Leistungen verschenken, die nach Weihnachten ausgeführt werden.

Die Kreishandwerkerschaften des Regierungsbezirks Aurich

Richt' an den Weihnachtsmann die Bill!

Ein Maßanzug nach gutem Schnitt!

Herrensneider-Innung Aurich.

Als passendes Weihnachtsgeschenk:

**Lohnstützungsbücher** oder ein **Plattisim.**

Große Auswahl bietet Ihnen **Paul Koffin** Aurich, Lindenstr. 16., Fernr. 243

Norden

**Pferde-Tränkeimer**

Futter- und Kälbereimer Futterblöcke, Waschbaljen Dreibeinwannen Einmachetässer Fökeltubben empfiehlt

**H. Müller, Böttcherei Norden** Westerstraße 63, Fernspr. 2171

Bei Einrichtung **elektr. Licht- und Kraftanlagen**

Aufstellung von Radioapparaten, beim Kaut von Beleuchtungskörpern und elektr. Gebrauchsgegenständen wende man sich vertrauensvoll an das Installationsgeschäft

**Adolf Schott / Hage**



## Weihnachtswerbung

Vergesse nicht die Verschönerung Deiner Person

**Die Dame und der Herr** besuchen regelmäßig ihren Friseur.

Haarpflege tut not!

Seifen Parfümerien Haararbeiten, wie Zöpfe Puppenperücken usw. sind gewünschte Festgeschenke. Lassen Sie sich von Ihrem Friseur beraten!

Friseur-Innung für den Kreis Norden.

**Hans Rademacher** Hage

Klempnermeister, Installation, Elektromeister  
Baumerkstatt, Klempnerei, elektr. Licht- und Kraft-Anlagen

Heimgestaltung / Einzeilmöbel  
Geschäfts-Einrichtungen und  
sämtl. Bautischler-Arbeiten!

Für alle diese zu vergebenden Arbeiten sollten die Mitglieder der **Tischler-Innung Norden-Krummhörn** herangezogen werden. Diese übernehmen Gewähr für handwerkliche Qualitätsarbeit!

Kauft bei uns nur Injurant!

## Die Kunst des Schmiedemeisters

kann Dir mancherlei nützliche und schöne Gebrauchsstücke für Deinen Hausstand schaffen.

Vorschläge unterbreiten Dir alle Mitglieder der **Schmiede-Innung Norden-Krummhörn.**

Ein gutsitzendes

## Rein

ist der Stolz einer jeden Frau. Es schafft Freude, fällt angenehm auf, stärkt das Selbstbewußtsein. Die Trägerin legt Wert auf Maßarbeit und gibt dem Handwerk Beschäftigung.

Damenschneider-Innung für den Kreis Norden Krummhörn

## Maßarbeit

ist doch das Beste!

Befolgen Sie die en Rat. Kaufen Sie auch Ihren Stoff beim Schneidermeister wo Sie Ihre Garderobe anfertigen lassen

Herren-Schneider-Innung Norden-Krummhörn.

# AUS DEM HANDWERK DEIN GESCHENK!

Qualitätsarbeit liefert der Handwerker.  
**Kreishandwerkerschaft Norden-Krummhörn**

# Wollwaren und Strümpfen aller Art

in größter Auswahl bei

**Arnold van Stipriaan**  
Norden / Hindenburgstraße 72

**W. Heuer**  
Hage, Fernruf Nr. 2127  
**Speckschränke**

**Besen und Bürsten**  
für den Haushalt sind immer willkommen.  
**F. Seiger, Norden**

Einzelmöbel, Herren-, Speise-, Wohn- u. Schlafzimmer, Küchen Kleitmöbel, Polstermöbel  
**Meje Steen**  
Norden  
Hindenburgstraße 69  
Gegr. 1900, Tel. 2142  
Annahme v. Ehestandsloosen und Bedarfsdeckungsscheinen.

## Weihnachtsverkauf 1936

Zu Festgeschenken bringe ich mein gut sortiertes Lager in **Manufakturwaren und Konfektion** in empfehlende Erinnerung. Gute Ware. Niedrige Preise.  
**S. M. Cassen, Hage**

**Mundlos Original-Victoria**

die Nähmaschine, der die Zukunft gehört. Noch sind alle gängigen Modelle am Lager vorrätig. Weihnachtseinkäufe sind jetzt dringend zu empfehlen, da mit Neueingängen vor Weihnachten nicht mehr gerechnet werden kann.  
**Heinr. Lammert, Norden**

**W. Heuer**  
Hage, Fernruf Nr. 2127  
**Kampf dem Verderb**

Empfehle mich zum **Gauschlachten**  
**L. Harms,**  
Süderneuland 1,  
gegenüber der Rastmühle

**Reiche Auswahl und niedrige Preise bietet in**

**Christbaumschmuck**  
Baumkerzen, bunt, sort. 30 Stück ..... 0.30  
Baumkerzen, rot und weiß 20 Stück ..... 0.50 0.40  
Christbaumkugeln in vielen Sortimenten zu den billigsten Preisen  
Baumspitzen  
0.85 0.60 0.40 0.35 0.30 0.25  
Knickhaltiger ..... 5 Bol. 0.05  
Eislametta  
3 Pakete .. 0.20 0.10 0.05  
Silberzapfen Karton 0.20 0.10

**praktischen Geschenken**  
Basttaschen 2.50 1.95 1.50 1.-  
Gummischürzen 1.50 1.35 1.- 0.65  
Plättbretter ... 3.50 3.25 2.75  
Aermelbretter ... 0.95 0.75  
Waschkörbe schon für ... 4.35  
Bohrerbesen ... 4.50 3.60 3.-  
Robhaardesen  
2.- 1.75 1.50 1.- 0.75 0.60  
Cocosbesen ... 0.55 0.35  
Geschenkkartonagen in Parfüm und Seife in entzückenden Aufmachungen z. d. billigst. Preisen

Auf diese Preise 3% Rabatt

**Seifen-Spezialgeschäft Wilh. Puls**  
Norden, Hindenburgstraße 120

## Für den Weihnachts-Einkauf

empfehle ich mein reichhaltiges Lager in **Wollwaren, Strümpfen, Wäsche, Neuzugan, Unterzeugen, modernen Bekleidungs- u. u. anerkannter Güte und Preiswürdigkeit**  
**D. Nissen, Manufakturwaren Hage**

Wer Erfolg erwartet, inseriert in der „OTZ“!

**Parfümerien**  
das Weihnachtsgeschenk für die Frau!  
**F. Seiger, Norden**

**Praktisch denken Geschirrschenken**



**Joh. J. Menssen, Hage**

**Was wünscht die Dame? Was schenkt der Herr?**

Der beste Ratgeber ist jetzt das Schaufenster vom **MODEHAUS**  
**Joh. Edenhuizen, Marienhafen**

**W. Heuer**  
Hage, Fernruf Nr. 2127  
**Räucherschränke**

## Aufrechte Gesinnung vom ersten Tage an.

Seit ihrem Beitreten legte sich die „OTZ“ für den deutschen Kaufmann ein Sie allem schützte ihn vor jüdischer Schmutzkonkurrenz, indem sie ihren Anzeigenteil von Anhang an judentrein hielt.

**Deutscher Kaufmann**  
denke bei Deinen Werbemaßnahmen stets daran!

**Manufakturpapier**  
D. Emden.

**W. Heuer**  
Hage, Fernruf Nr. 2127  
**Speckschränke**



Schenkt einander **SALAMANDER**



ALLEINVERKAUF:

**H. Bockstiegel, Aurich**  
Ein führendes Schuhhaus Ostfrieslands

**Kameradschaftsabend des Sturm N/1, Aurich**  
am 6. Dezember, abends 7 Uhr bei **Gaswirt Hanßen, Victorbur**  
Alle Volksgenossen sind herzlich eingeladen  
Musik — Stimmung — Tanz

**Nähmaschinen**  
von 55.- RM an bis zu den reinsten Schrankmöbeln erhalten Sie auch auf Ratenzahlung und gegen Bezahlungsscheine im **Fabrikhaus Hedinga Aurich**

**Krefft**  
GLÄNZEND REGIERT  
**ALLES-BRENNER**  
UNVERLETT BEWAHRT  
**Gebr. Böwe**  
Aurich

Zur jetzigen Pflanzzeit empfehle:  
**Obstbäume**  
**Setzpflanzen**  
**Sterstraucher usw.**  
Franz Meyer, Gartenbau, Aurich, Breiter Weg, Tel. 478.

**von Emden's Möbelspedition**  
Aurich Telef. 272



Umzüge per Bahnmöbelwagen  
Spezial-Möbeltransporte von und nach Richt. Berlin, Hamburg, Hannover, Köln mit modernen **Automöbelwagen**

**HAID & NEU** und **NORGA**  
Nähmaschinen  
sind erstklassige Markenfabrikate mit langjähriger Garantie. Nur zu haben im Fachgeschäft  
**Hermerding & Co.**  
Aurich — Norderstraße 3  
Annahme von Bedarfsdeckungsscheinen Eintauchgebrauchter Maschinen. — Günstige Ratenzahlungen. Lieferung frei Haus durch eigene Autos.

**Tha-Ga Kaffee**  
frisch geröstet  
**Tha-Ga Tee**  
hochfeine ostfriesische Mischungen  
**Spirituosen**

*zum Selber* *zum Selber*

Wahlbeere	Wahlweizen
Jamaica Rum	"
Botanica Oloro	"
Brennwein 32%	Ltr. 2.—
Brennwein 40%	" 3.—
Brennwein 45%	" 3.50
Vom großen Saß 35%	Ltr. 2.50

Große Auswahl in Marzipan, Schokoladen, Weihnachts-Artikeln

Ein willkommener Weihnachtsgeschenk für jede Dame ist das neue **Gandlaff**  
Sie finden reichhaltige Auswahl bei **Johann Liggan**  
Aurich, Wilhelmstr. 5

**Öffentliche Kundgebung**  
Die NSDAP. Ortsgr. Mittelde. veranstaltet  
Montag abends 8 Uhr im **Koder'schen Saal**  
**zu Bialzdorf**  
eine öffentliche Versammlung. Es spricht Gauredner Pg. Köllmann, Spietoroa Ercheinen der Partei genossen ist Pflicht. Alle Volksgenossen sind herzlich eingeladen.  
**Ortsgruppe Mittelde.**

**Rademachers Gasthof Strachholt**  
Sonntag, 6. Dezbr., gemütliches

**Tanzkränzchen**  
Anfang 6 Uhr.

**Wine**  
Zeitung liest, paßt in die Welt, der weiß Bescheid und kann sich helfen!

**Neu!**  
DER WAGEN, AUF DEN SIE GEWARTET HABEN:  
**MERCEDES-BENZ Typ 230**  
Dervollendete Gebrauchswagen der Mittelklasse für Stadt und Reise, für Sport und Beruf. Überragende Fahreigenschaften, hohe Anzugsgeschwindigkeit, gestoppte Endgeschwindigkeit 110 km/Std. 6-Zylinder-Vollschwinggänger mit außerordentlich bequemen und geräumigen Aufbauten für jeden Zweck und alle Anforderungen von RM. 5875.- an.

**MERCEDES-BENZ Typ 230**

Bremen: Daimler-Benz A.G. Verkaufsstelle An der Weide 19  
Aurich: Domsheide 22/71-73. Emden: Wilhelm Rosenboom, Wilhelmstraße 61a.

# Sportdienst der „DZ.“

Folge 285      Beilage der DZ. Rheinischen Landeszeitung vom Sonnabend, dem 5. Dezember      Jahrgang 1936

## Die Gauliga beginnt mit dem zweiten Durchgang

### Wird Germania Leer gewinnen? - Stern Emden vor einem schweren Kampf

Bereits am kommenden Sonntag startet die Gauliga Niedersachsens zu den Meisterschaftsspielen der Frühjahresserie, nachdem erst am letzten Novembersonntag der erste Durchgang abgeschlossen wurde. Vier Punktspiele sind für den 6. Dezember angelegt und zwar:

- Werder Bremen — VfB. Peine
- Hannover 1896 — Göttingen 05
- 1911 Algermissen — Rastenport Harburg
- Borussia Harburg — Wilhelmshurg 09

Herbstmeister Werder gilt in Bremen als klarer Favorit gegen den VfB. Peine, der auch im ersten Spiel in der Walswerferstadt glatt mit 4:0 geschlagen wurde. Werder bewies durch den 6:3-Sieg des letzten Sonntags über Holstein-Kiel, daß die Elf sich mehr und mehr zusammenfindet. Peine dürfte an der Weser nicht allzuviel zu bestellen haben, auch wenn Werder noch auf Zittelwitz und Frege verzichten müßte. Auch Hannover 1896 hat von 05 Göttingen kaum etwas zu befürchten, wenn auch die Einheitskräfte gegen 09 Wilhelmshurg keine große Leistungen zu zeigen vermochten. Gegen Göttingen müßte es auf jeden Fall reichen. Schwerer hat es 1911 Algermissen mit Rastenport Harburg. Beide Mannschaften sind aus der Abstiegzone noch längst nicht heraus und sie brauchen die Punkte wie das liebe Brot. Algermissen hat den Vorteil des eigenen Platzes, aber da Rastenport zu kämpfen versteht, ist der Ausgang durchaus offen. Borussia Harburg hat gegen 09 Wilhelmshurg im Herbstspiel durch das 0:0 einen wertvollen Punkt eingebüßt und will nun auf eigenem Platz den Wilhelmshurgern beide Punkte abnehmen. Es müßte den Harburgern, die am letzten Sonntag 6:1 gegen Victoria Hamburg gewannen, ein sicherer Sieg gelingen. — In der

### Bezirksklasse

In der Bezirksklasse Bremen-Nord werden nur zwei Spiele ausgetragen. Ostfrieslands Vertreter, Germania Leer, tritt auf eigenem Platz gegen den Tabellenletzten Sportfreunde Oldenburg an.

### Germania Leer — MSV. Sportfreunde Oldenburg

otz. Mit diesem Spiel beschließt Germania morgen den ersten Durchgang in der Bezirksklasse. Studiert man die Tabelle, so kommt man zu dem Schluss, daß diese morgige Begegnung für die Germanen von außerordentlicher Wichtigkeit ist. Will Germania von dem gefährlichen drittletzten Platz weg, dann ist es Vorbedingung, daß morgen das Spiel gewonnen wird. Mit neun Pluspunkten ist man wohl noch nicht gesichert, hat aber dann den Anschlag an Blau-Weiß und VfL Oldenburg erreicht.

Die Leeraner können morgen wieder in stärkster Aufstellung das Spiel bestreiten. Eitel Houtouw, Luitse und der wieder genesene Halbbrüder Engels sind morgen wieder dabei. Mit dieser Mannschaft muß es morgen gelingen, den Gegner zu schlagen, trotzdem die Oldenburger Soldaten, die in letzter Zeit sich erheblich auf einigen Posten verstärken konnten, nicht zu unterschätzen sind. Die Spartaner aus Bremerhaven haben am vergangenen Sonntag noch die Gefährlichkeit der Soldaten verspürt, denn der 2:1-Sieg der Oldenburger war in jeder Beziehung verdient. Auf der anderen Seite haben aber die Ostfriesen trotz schwacher Mannschaftsaufstellung am letzten Sonntag in Bremen ein hervorragendes Kampfspiel gezeigt. Sind morgen alle Kämpen mit dem gleichen Eifer bei der Sache, wird hoffentlich der Wurf gelingen, was im Interesse unserer engeren Heimat nur zu begrüßen wäre.

In Bremen empfängt der vorjährige Gauligist Komet Bremen den Tabellenzweiten FV. Voltmerhausen. Beide Mannschaften stehen in der Spitzengruppe und es dürfte von der Tagesform der Mannschaften abhängen, wer zu einem Siege kommt. Vielleicht ist der Platzvorteil von ausschlaggebender Bedeutung.

Zu einem Freundschaftsspiel hat sich der VfB. Oldenburg die auf den zweiten Platz in der Tabelle der Gauliga rangierende Mannschaft von Arminia Hannover verpflichtet. Da darf man gespannt sein, wie die Oldenburger sich gegen den Gauliga-vertreter schlagen werden.

### 1. Kreisklasse

In dieser Klasse gibt es am ersten Dezembersonntag drei Punktspiele. Die Sportvereinigung Aurich muß die Reife nach Westhau derzefeh antreten. Die Fehntier, die heute schon aussichtslos auf den letzten Platz in der Tabelle liegen, werden um eine weitere Niederlage wohl nicht herumkommen.

Victoria Oldenburg empfängt den Neuling Adler Rühringen. Die Oldenburger werden sicher alles daran setzen, um ihr Punktkonto zu verbessern. Leicht dürften die Sadestädter es ihnen aber auf keinen Fall machen.

### VfL. Rühringen — VfB. Stern Emden

otz. Am vorigen Sonntag gab es in der ersten Kreisklasse fast lauter Ergebnisse, die der Papierform nicht entsprachen. Die Niederlagen der Rühringer und Auricher, sowie das Unentschieden zwischen Adler und dem VfB. haben viele Veränderungen in der Tabelle ergeben. Nach Minuspunkten gerechnet, stehen noch immer Frisia und Stern am günstigsten. Doch auf den Fernen liegen immer drei Vereine mit je sechs Verlustpunkten, die ebenfalls noch Herbstmeister werden können. Wesentliche Vorentscheidungen sind am Sonntag noch nicht zu erwarten, abgesehen von obigem Treffen, in dem die Emden durch einen Sieg mit gleichem Punktguthaben wie Frisia die Tabellen Spitze übernehmen können. Kann Stern den vorjährigen Meister auswärts schlagen? Die erfolgreiche Lösung der Aufgabe legt eine große Leistung voraus, denn die Rühringer sollen am Sonntag ihre erprobte Potaleff zur Stelle haben, nachdem sie vor acht Tagen gegen TuS. Oldenburg mit schwächerer Mannschaft unterlagen. Diese Schlappe wollen sie vor eigenem Anhang gegen den jugkräftigen Emden Partner weismachen. — Bei der reichen Niederlagsmenge dieser Woche wird die Platzbesetzung in Rühringen wohl zu wünschen übrig lassen. Doch Stern fährt in harter Aufstellung

Gerhardt

Seebens R. Dinkla

Rühr Vents Springelkamp

Peiers Onken Müller W. Dinkla Müller

und wird bei gebotener Vorlauf die Klippe hoffentlich gut bewältigen. Onken als neuer Verbinder dürfte in dem zu erwartenden Kampfspiel wahrscheinlich der rechte Mann sein. Im Falle seiner Behinderung wird Strahburger mitwirken. — Die erste Jugendmannschaft macht die Reise gleichfalls mit, um sich mit dem Nachwuchs der Rühringer zu messen. —

### 2. Kreisklasse

Reichsbahn SV. — EVB.

otz. Nach dem Spielplan sollte am Sonntag in der zweiten Kreisklasse Ostfrieslands-Nord nur ein Punktspiel zwischen dem Reichsbahn SV. und dem EVB. zum Austrag kommen. Aber auch dieses kann auf dem neuen Platz nicht stattfinden, da der Reichsbahn SV. laut amtlicher Anordnung für den Spielbetrieb gesperrt ist. Die Sperrung wurde im letzten Verordnungsblatt des Gaues nicht aufgehoben und ist daher auch für Sonntag noch gültig. Somit wird der Emden Turnverein die Punkte ohne Torwertung kampflos zugesprochen erhalten.

Die Lage in der Staffel ist noch recht unübersichtlich. Dies ist unter anderem darauf zurückzuführen, daß einige Vereine bereits acht Spiele erledigten, andere dagegen nur vier oder fünf. Zu einer zuverlässigen Beurteilung der Ausfichten der einzelnen Mannschaften für einen Platz in der Spitzengruppe kommt man daher nur, wenn man die Verlustpunkte merkt. Dann liegt der EVB. mit 8:2 Punkten vorn, gefolgt von Sterns zweiter Mannschaft, die drei Minuspunkte aufweist, sowie von Blauweiß Borjum mit vierfacher Punktverluste. Am Ende der Tabelle rangieren die Lopperlumer, die diesmal gegenüber früheren Jahren bisher enttäuscht. Die Wertung ihres Unentschiedens im Spiel mit Borjum war kürzlich aufgehoben worden mit der Begründung, daß ein Lopperlumer Spieler nicht spielberechtigt gemeldet wäre. Erneute Nachforschungen haben ergeben, daß der Mann doch zur Mitwirkung berechtigt war. Demgemäß bleibt das Unentschieden bestehen, und Borjum hat nunmehr statt drei vier Minuspunkte. (Lopperlumer 4:12 Punkte). Nach den inzwischen erlassenen rechtlichen Spielplan sind für den 6. Dezember noch folgende Spiele vorgesehen:

Sportvereinigung Aurich 2 — Eintracht Hinte 1

W. Lopperlumer 1 — MV. Nordernen 1

In beiden Fällen haben die Platzherren die größeren Ausfichten auf vollen Punkterwerb. Die Fußballabteilung des EVB. hat für Sonntag vormittag auf dem Bronsplatz folgende Spiele abgeschlossen:

Emden Turnverein 2 — Spiel und Sport B

Emden Turnverein Junioren — VfB. Stern C

Bleibt die sieggewohnte zweite Turner-Elf erneut in Front?

Germania Leer (Rel.) — Frisia Loga

otz. Dieses Treffen ist morgen das wichtigste Spiel in dieser Staffel. Die Logaer haben noch reelle Chancen auf die Meisterschaft und sie werden daher nichts unvernutzt lassen, das morgige Spiel sicher unter Dach und Fach zu bringen. Bei dem augenblicklichen spielerischen Tiefstand der VfL. Reserve müßte ihnen das auch sicher gelingen.

VfL. Heisfelde — Warfingsfehnpolder

Auch in diesem Spiel wird es hart auf hart gehen. Die Gäste sind zur Zeit recht stark und verloren am letzten Sonntag gegen den Tabellenführer Weener in Weener nur knapp mit 2:0. Die Heisfelder werden morgen schon mit guten

### Handball

In Oldenburg stehen sich die Damen-Handballmannschaften vom Oldenburger Turnbund und VfL. 94 Oldenburg gegenüber. Diese beiden Mannschaften werden sich sicher einen heißen Kampf um die Punkte liefern, gilt es doch die VfLerinnen, die Führung in der Tabelle zu übernehmen.

### Spiele der „Kriegsmarine Emden“

Handball

otz. Am Sonntag, dem 6. Dezember, haben sich die erste und zweite Handballmannschaft der VI. M.A. nach auswärts verpflichtet. Die erste Mannschaft zu einem Spiel gegen die Flakabteilung Oldenburg. Daß die Oldenburger über eine entsprechende Mannschaft verfügen, verspricht allein schon die große Garnisonstadt; denn je mehr Soldaten in einem Standort sind, desto mehr Sportler können zu Mannschaften zusammengezogen werden. Es wird unseren Emden Soldaten nicht gerade leicht fallen zu siegen.

Die zweite Handballmannschaft der VI. M.A. hat ein Freundschaftsspiel gegen den ersten Mannschaft der MV. Leer zu machen. Auch die zweite Mannschaft der Marine kann sich sehen lassen und wird trotz ihrer wenigen Spiele um den Sieg kämpfen. Der MV. hat einst bessere Zeiten im Handball mitgemacht. Wenn sie einen Teil ihrer früheren Größe erreichen, müßte es möglich sein, die junge Soldatenmannschaft zu schlagen.

Fußball

Auf dem Militärsportplatz kommt am Sonntag um 14 Uhr ein Spiel der VI. M.A. 1 — VfB. Stern Reserve zum Austrag. Die Mannschaft der VI. M.A. wird eine harte Aufgabe zu machen haben, will sie gegen die spieltüchtigere Reservemannschaft des VfB. bestehen können. Nach den letzten Spielergebnissen der vergangenen Sonntage sollte es möglich sein, den Sternern ein Unentschieden abzurufen.

Leistungen aufwarten müssen, wenn sie beide Punkte erzielen wollen.

VfB. Rajen — Bülenerfehn

Trotz der klaren Abfuhr am letzten Sonntag in Loga haben die Fehntier nicht enttäuscht. Beide Mannschaften werden sich nicht viel nachsehen und der Ausgang ist offen.

Collinghorst — Union Weener

Der Tabellenführer Union Weener muß morgen nach Collinghorst. Leicht wird ihm der Sieg nicht gemacht werden, denn die Platzbesitzer in Collinghorst stellt eine gute Kampfmannschaft.

Jemgum — Warfingsfeh

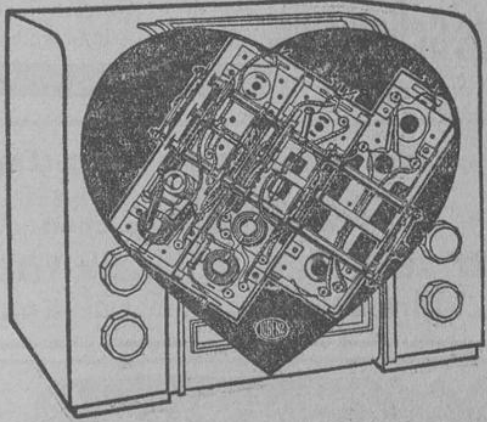
Die Jemgumer empfangen die Gäste aus Warfingsfeh. Vielleicht glückt ihnen morgen der volle Punkterwerb, da der Platzvorteil ein nicht zu unterschätzender Vorteil bedeutet.

### Amerika baut einen neuen Rennwagen

Der Verband Amerikanischer Automobil-Ingenieure hat unter dem Eindruck der vorhergehenden Niederlage, die Americas Rennwagen beim Vanderbilt-Pokal-Rennen von den Europäern bezogen haben, beschlossen, eine Gemeinschaftsfirma ins Leben zu rufen. Ihre Aufgabe ist, einen National-Rennwagen zu entwickeln, der die Bezeichnung „United States Spezial“ erhalten soll. Die besten eigenen Rennfahrer werden sich mit ihm an den von Europäern bestreitenen Veranstaltungen beteiligen. Das erste dieser Rennen wäre der Große Preis von Tripolis am 9. Mai. Doch erscheint es so gut wie ausgeschlossen, daß innerhalb der kurzen zur Verfügung stehenden Zeit ein neuer Rennwagen entwickelt und renntüchtig gemacht werden kann. So wird es in Tripolis im großen ganzen beim alten bleiben. Die freie Formel gibt nur Auto-Union, Mercedes-Benz und Alfa Romeo wirkliche Siegesaussichten, für einen Platz kommt noch Bugatti in Frage.



Der Arzt hatte den Bauchredner aufgefordert, Ah zu sagen. (Zeichnung von Bergström)



## DAS RADIO-HERZ der LORENZ-SUPER-EMPFÄNGER

Für die Fachwelt eine Ueberraschung, für den Hörer die Bürgschaft für gleichmäßigen, zuverlässigen, klangreuen Empfang. Die betriebswichtigsten Teile werden als geschlossenes Bauelement nach sorgsamster Prüfung in die Lorenz-Super eingefügt. Auch dieses Radio-Herz ist nur eine Etappe mehr in jahrzehntelanger, erfolgreicher Arbeit am Bau von Empfängern und Sendern!

Das erste deutsche Weihnachts-Konzert trug ein Lorenz-Sender in die Welt: von Königs Wusterhausen, am 22. Dezember 1920, lange bevor es den Rundfunk für alle gab. Wenn jetzt, sechzehn Jahre nach diesem Triumph des Lorenz-Senderbaues, wieder Weihnachtsmusik durch den Aether klingt, wird man sie in edler Vollendung hören — in den Lorenz-Supern mit dem Radio-Herz.

Lorenz-Rundfunkgeräte in den Preislogen von RM 76,— bis RM 395,— in allen guten Fachgeschäften.

# LORENZ Radio

50 JAHRE LORENZ NACHRICHTENTECHNIK

# Oldenburgische Landesbank

(Spar- und Leihbank) A. = G.  
REGIONALBANK FÜR OLDENBURG UND OSTFRIESLAND

Zweigniederlassungen in Ostfriesland

- |        |                     |        |
|--------|---------------------|--------|
| Aurich | Emden<br>Ender Bank | Esens  |
| Leer   | Weener              | Norden |

Ausgabe von Sparbüchern  
Schnelle und sorgfältige Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte

In großer Auswahl

## Pullover und Westen

für Damen, Herren u. Kinder

### Gebrüder Barghoorn

Emden, Boltentorstraße 48-49



## G. Wurpts

staatl. gepr. Masseurin  
Emden, Boltentorstr. 13

Massagen  
Heilgymnastik  
Fußpflege



Alleinverkauf:  
**C. J. Fischer**  
Emden  
Zwischen beiden Sieden

# C \* A \* P \* I \* T \* O \* L

Nur noch bis Sonntag Tägl. 6 1/4 u. 8 1/2 Uhr  
Sonntag ab 3 Uhr!

## Schlager von Welt Ruf! Künstler von Formaf!

Zwei glückliche Stunden!  
Zwei humorvolle Stunden!  
Zwei Stunden voller  
Lachen und Fröhlichkeit!

Ein Film, zauberhaft im Einzelnen wie in der gesamten Melodie

Ein Film, durchklungen von der schönen Musik Franz Grothes



*Ich kenn' Dich nicht  
und Liebe Dich...*

Willi Rops! in ganz großer Form als aaglatte Schlager-Komponist und Pseudo-Kammerdiener Die von ihm im Elternhause so dreist beschlichene Angebete spielt

Magda Schneider voll charmanter Natürlichkeit Vor Wohlhabenheit strotzende Generaldirektors sind

Max Gülstorf und Olga Limburg Als Ausbund von Komik u. Frechheit

Theo Lingen als echter Kammerdiener

Lachen, Klatschen und Begeisterung!

Jugendliche haben Zutritt!  
Sonderprogramm: Filmhaus Wohler, Hbg.

## Wir haben uns noch mehr angestrengt!

Kommen Sie daher bitte morgen zu uns und sehen Sie sich unsere große

### Handarbeits-Schau

(Weihnachtsausstellung) an.

Schenkt Handarbeit zur Weihnachtszeit!

Unser Leistungswille ist unverkennbar.

## MAGDA SCHRÖDER

Emden, Große Straße 7.

Das bekannte Spezialgeschäft. Handarbeiten für Alle.



**Elektromotoren**  
Maschinen- und Elektro-Industrie Emden  
**W. WEBER, Ing.**  
EMDEN - Fernspr. 3268

Habe Verwendung für

1 1/2-jährige schwere

## güfte Kinder

mit Leistung.

### G. Beterien, Eisinghufen.

Telephon Loppersum 18.

## Krankheit kostet Geld

Für nur monatlich 6.60 RM. versichern wir Sie, Ihre Frau und Ihr Kind

Deutsche Mittelstandskrankenkasse

## Volkswohl

Emden, Am Delt 37.

Vertreter allerorts gesucht.



**Gottlieb Symens, Emden**  
Wilhelmstraße 79.



## Museum

Der Vortrag am Montag, dem 7. Dez. 1936, fällt aus

## Jetzt wird es Zeit

sich eine Fahrradbeleuchtung anzuschaffen. Große Auswahl finden Sie bei mir. Kompl. el. Lampen v. 4.50 RM. an.

Gottlieb Symens, Emden, Wilhelmstraße 79. Tel. 2030.

**Gärge**  
in jeder Holzart, sowie **Leigentwische** empfiehlt  
Sargtschlerei H. van Lengen  
Emden-Str., Trediahrstr. 2

## Das Weihnachtsfest

steht vor der Tür. Jetzt ist es an der Zeit, sich einzudecken. Mein Lager ist in allen Artikeln gut sortiert. Meine Parole für das Weihnachtsfest ist wie in allen Jahren:

Kaufe H. W.'s gute Qualitäten zu den bekannt niedrigen Preisen

### H. W. Janssen \* Emden

Das Haus der guten Qualitäten u. niedrigen Preisen

## Spie'waren-Ausstellung

große Auswahl

bekannt

niedrige

Preise!

Beachten Sie bitte unser Schaufenster!

**Jenisch & Zwickert / Emden**



## Ein wertvolles Weihnachts-Geschenk für den Ostfriesen in und außerhalb Ostfrieslands ist „Ostfriesland, meine Heimat“.

Ostfriesland in Bildern mit begleitenden Texten. Herausgegeben von Hinrich Santjer, Emden. 48 Kupfertiefdruckkunstblätter mit Texttafeln in Leineneinband - Größe 18 24 cm - Preis RM 4.80. Durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber zu beziehen.

## Trauerhüte

Schleier, Armlöre  
Schals, Handschuhe

immer große Auswahl bei

**Heinrich Kohl, Emden.**

-- Große Faldernstraße 32 --

## Fried. Janssen Göhne

Emden, Böttgcherstraße 10. Fernruf 3307

## Badpapiere - Tüten

## Spirituosen und Weine

in reicher Auswahl zu niedrigen Preisen empfiehlt

**D. Jacobs, Emden**

Graf-Ulrich-Straße 16.

Von bleibendem Wert ist ein

## Radiogerät

Kaufen Sie im Fachgeschäft:

**Radiohaus Schmeding**

Emden, Bollwerk 10, Sohoonhovenstr. 18/19

## Christbaumschmuck Lichthalter - Kerzen

f. den Einzelhandel empfiehlt

H. G. Meinen jr.

Großhandel

Emden, Kleine Osterstr. 11

# DLZ

## Anzeigen

werden nie überleben

Auflage über 23 000

## Geschäftsverlegung!

Das von mir an der Adolf-Hitler-Straße 209 geführte Kolonialwarengeschäft habe ich

nach der Adolf-Hitler-Straße 99 verlegt

**Dirk Bleeker, Lebensmittel, Emden**



## JUNO und CORA OFEN

die modernen, sparsamen Dauerbrenner.

### Jenisch & Zwickert

Emden

Schenken Sie mehr als einen toten Gegenstand, schenken Sie eine Uhr! Bedenken Sie aber: Uhr und Uhr ist zweierlei. Nicht auf eine beliebige Handelsmarke, sondern auf die Qualität der Uhr kommt es an.

### Deshalb kommen Sie zu Uhren-Ditsche

Emden, Kl. Brückstr. 30, denn er liefert wirkliche Meisterarbeit.

## Ihre Anzeigen

gehören in die DLZ, sie werden nie überleben.

*Gleich ein gutes Fahrrad schenken: ein WANDERER Chromrad!*

Verlangen Sie bitte unsere neue Druckschrift 3448 WANDERER-WERKE SIEGMAR-SCHÖNNAU BEI CHEMNITZ

Verkauf in Emden durch: **PETER DIRKSEN** - Große Straße 55



### Strickkleidung schenken

Das ist doch gewiß etwas Schönes für die Kleinen.

Hübsche Pullover entzückende Rodelgarnituren schöne Kleider

für die kleinen u. größeren Mädel: Das sind Weihnachtsgaben von bleibendem Wert. Was wir davon führen, ist bewährt und anerkannt preiswert. Die Auswahl ist groß.

Walter Brand

Das führende Fachgeschäft Emden, Zw. beiden Sielen 23



### Sie haben Ihre Freude daran

Echte Besten sind schön und die Anschaffung fällt auch Ihnen nicht schwer.

Kaufen Sie sie stückweise nach und nach. Dann merken Sie es nicht so sehr und ehe Sie denken, ist der Kasten voll.

Gehen Sie aber zu Franz Richter: Er zeigt Ihnen eine ganze Reihe modernster Muster. Eins noch schöner als das andere. Auch jedes passende Ergänzungsstück bekommen Sie bei ihm

Ostfriesland  
Ostf. Nationalmuster  
1 Eßlöf  
Stüber von 6.50 RM. an  
verallbert Gr. 2.50



Emden, Zw. beiden Sielen.

## Das führende Fachgeschäft

# in Damen-Konfektion bleibt

## Peter Eilts / Emden

Beachten Sie bitte am Sonntag meine Innendekoration!

- Damen- und Backfisch-Mäntel**  
ohne Pelz ..... 16.50 19.50 22.— RM und bessere  
mit Pelz ..... 25.— 29.— 32.— 36.— RM und bessere
- Frauen-Mäntel**  
(mit weiter Hütte) ... 23.— 29.— 32.— 36.— RM und bessere
- Modell-Mäntel**, besonders schöne Formen
- Complets**, schicke, jugendliche Formen, Neueingänge
- Große Auswahl in Damen-Kleidern** in Wolle und Seide
- Abend- und Gesellschaftskleider**
- Kinder-Mäntel** (Ratinie und Lammtell)  
Größe 40-55 ..... 2.60 2.90 3.10 3.40 3.60 3.80 RM
- Kinder-Mäntel**  
aus guten Winterstoffen in allen Größen und Preislagen
- Kinder-Kleider**  
in Wachstam, Halbwolle, Wolle und gestrickt, besonders preiswert
- Hauskleider**  
in Trikot und Halbwolle ..... 2.50 3.50 4.25 5.50 6.50 RM
- Strickkleider** ..... 14.50 15.50 16.50 RM
- Blusen und Kasaks - Kleiderröcke**

### Freude bereiten, Schmuck schenken

Ich bin bereit, alle Ihre Wünsche zu erfüllen. Eine wirklich tadelhafte Auswahl entzückender Neuheiten in allen Preislagen steht zu Ihrer Verfügung. Studieren Sie alle meine Auslagen eingehend. Stets kaufen Sie preiswert und gut bei

Alfred Steffens

Juwelier  
Emden, Zw. bd Sielen  
Ecke Neuer Markt



### ADLER FAVORIT

Adler Qualität und kostet nur 135<sup>mark</sup> RM  
DIE MASCHINE, DIE ALLEN ANSPRÜCHEN GENÜGT

Generalvertrieb:  
W. Wübben jr., Emden  
Gartenstraße 17. Fernruf 3100



### Musik-INSTRUMENTE



### RADIO

kaufen Sie unter günstigen Bedingungen bei  
L. A. Rehbock  
Emden und Norden.

## Indem kann man!

Schostek-Geschenke vereinen alles, was man von ihnen erwartet: Schönheit, Qualität und Preiswürdigkeit!

Strümpfe		Handschuhe	
<b>Damen-Strümpfe</b> Kunstseide plattiert ... Paar	1.18 0.98	<b>Damen-Handschuhe</b> Schweinsleder Imitat ... Paar	2.35
<b>Damen-S rümpfe</b> , Kunstseide mit Flor plattiert ... Paar	1.65 1.48	<b>Damen-Handschuhe</b> Nappa braun ... Paar	2.95
<b>Damen-S rümpfe</b> Flor mit Wolle plattiert ... Paar	2.35 1.95	<b>Damen-Handschuhe</b> Nappa gefüttert, II. Wahl ... Paar	3.90
<b>Kinder-Strümpfe</b> Wolle plattiert ... Größe 1 Paar	0.68	<b>Herren-Handschuhe</b> Nappa mit Wollfutter ... Paar	4.25
	+ 10 Pfg. Steigerung	<b>Herren-Handschuhe</b> Nappa mit Stricktutter ... Paar	5.50
<b>Herren-Socken</b> künstl. Waschseide platt., Paar	1.18 0.88		
Strickwaren		Taschentücher	
<b>Damen-Westen</b> gute Qualität, schöne Farben ...	5.90	<b>Kinder-Bilder-Taschentücher</b> .Stück	0.08
<b>Damen-Pullover</b> Wolle, imit. Kragen, aparte Art ...	6.25	<b>Damen-Taschentücher</b> mit farbiger Häkelkante ... Stück	0.15
<b>Damen-Pullover</b> Wolle, in eleganter Ausführung ...	7.90	<b>Herren-Taschentücher</b> Mako faconniert, farb. garniert, Stück	0.35
Damen- und Kinder-Bekleidung			
<b>Damen-Mäntel</b> ohne Pelz .....	34.75	29.75	25.75 18.75
<b>Damen-Mäntel</b> mit Pelz .....	34.75	32.75	29.75 23.75
<b>Regen-Mäntel</b> in vielen Farben .....	19.75	16.75	14.75 12.75
<b>Damen-Kleider</b> in Wolle und Kunstseide, hübsche Macharten ..	24.75	22.75	18.75 14.75
<b>Blusen-Röcke</b> , sportliche Formen .....	7.90	6.90	5.90 4.90
<b>Morgenröcke</b> , mollige Stoffe .....	11.75	8.90	7.90
Kinder-Mäntel u. Kinder-Kleider in reichhaltiger Auswahl			

Unser Spielwarenverkauf hat begonnen... Wir bringen eine große Auswahl in Spielsachen, die wir durch direkten Einkauf - ohne Einzelhandel - beziehen!

## Schostek

das Haus, das Sie stets zufriedenstellt  
Emden - Zwischen beiden Sielen



### Berufskleidung

gut und billig große Auswahl

Hans  
v.d.Glas  
Emden - Neutorstraße 35

### SALAMANDER zum Fest



ALLEINVERKAUF:  
Paul Scheinert, vorml. C. Möllerfrerich  
Emden, Neutorstraße 16-17.

## LICHTSPIELE

### Onkel Bräsig

Der große Fritz Reuter-Tonfilm  
Nur noch wenige Tage



Unsere Haus- und Küchengeräte liefert die Firma

### Jentsch & Zwickerl, Emden

wir haben dort eine sehr reichhaltige Auswahl zu wirklich günstigen Preisen angetroffen. - Besondere Glanzstücke in unseren neuen Heim werden sein

- Juno-Dauerbrandherd
- Juno-Gasherd
- Juno-Dauerbrandofen



### Unter-Kleidung

für den Winter in reicher Auswahl

Geb Brüder Barghoorn  
Wollwaren  
Emden, Boltentorstraße 48-49

### Das gute Spezialgeschäft

- \* Handarbeiten \* Wäsche \*
- Kinderstrumpf**, Wolle, in allen Größen und Farbönen ..... 1.10  
jede weitere Gr. 0.20 mehr
- Kinderstrumpf**, Wolle plattiert schöne feste Qualität ..... 0.85  
jede weitere Gr. 0.10 mehr
- Kinderstrumpf**, Mako Gr. 1-5 0.38  
jede weitere Gr. 0.58

\* Strümpfe \* Handschuhe \*

Annemarie Brabber  
EMDEN · AM BOLLWERK neben den Lichtspielen

Wer jetzt kauft, hat  
**Aurichs Geschäfte**

die größte Auswahl!  
 sind gerüstet!



**Ein Fahrrad**  
 das nützlichste und willkommenste Weihnachtsgeschenk

Im Fahrzeughaus Thedinga - Aurich  
 erhalten Sie:  
 Adler-Fahrräder, Wanderer-Fahrräder,  
 Miele-Fahrräder, Brennbauer-Fahrräder,  
 Baronia-Fahrräder, Carlos-Fahrräder  
 und Spezial-Fahrräder von 30 RM. an  
 sowie sehr große Auswahl in Kinder-Fahrrädern

**Georg Kittel, Alpina-Vertretung, Aurich, Markt 21**  
 Gute Qualität und doch preiswert im  
 Fachgeschäft

**Das feine Gipswerk**

**Wäsche**  
**Unterkleider**  
 Charmeuse, doppelfädig,  
 mit eleganten Motiven oder Spitzen 2.95

**Garnitur**  
 Charmeuse, maschenfest, Unter-  
 kleid und Schlüpfer, reich garniert 4.40

**Handschuhe**  
**Nachthemden**  
 Charmeuse, entzückende Modelle,  
 mit Spitzen-Einsatz oder Motiv.. 4.95

**und Strümpfe**  
**Strick-Handschuhe**  
 Wolle, mit und ohne Stulpe,  
 neue Modelle ..... 1.95

**Nappa-Handschuhe**  
 gefüttert, für Damen und Herren,  
 2 Knopf, braun und grau..... 4.75

**Damenstrümpfe**  
 feinmaschig und elegant, Kunst-  
 seide, auch Flor / Kunstseide und  
 Wolle / Kunstseide plattiert 2.25 1.95

**Herrensocken**  
 Wolle plattiert, neue Muster 1.45 0.95

**Gipswerk-Ornat**  
 in Uhren, Gold- und Silber-  
 waren, gold. Verlobungsringe  
 Reparaturen fachgemäß

**Bernh. Fleßner**  
 Uhrmachermeister - Aurich  
 Burgstraße, Ecke Schulstraße

**Im**  
**Wollwollwollwollwoll**  
 Kleidnerstoffe - mein Gewand  
 und mein Schweben  
 Wollwollstoffe feine gewandner

Weißbläuer und Pülsen in Kälber und anderen guten  
 Seidenstoffen in feinen Überziehungen.

Mäntel, Kleider, Jagdjacken und Röcke in besonders  
 geeigneter Stoffe zu niedrigen Preisen.

Besichtigen Sie bitte mein Vorkaufhaus-Überziehen!

**J. O. F. Fuchs, Aurich**

**Praktische Geschenke  
 zum Weihnachtste**  
 in Packungen als  
 Toilette-Seife und Parfüms.  
 Große Auswahl in  
 Hand- und Reisetaschen,  
 sowie in Koffern.

**J. Daniels**  
 Inhaber A. Bohnstedt,  
 AURICH, Burgstraße 11.

**Laura Galmán**  
 AURICH, Burgstraße 2.

**Christbaum-Schmuck, Kugeln, Spigen usw.**  
 zu Ausnahmepreisen, die Ihnen wohl nicht wieder geboten werden.  
 Karton Kugeln, 12 Stück von 18 Pfg. an, erhalten Sie bei  
**Ferdinand Abegg, Aurich, Osterstraße 5.**

**Und** 1 Paar mollige, warme Hauschuhe  
 zu 0.95, 1.50, 2.25, 2.65 RM. von  
**G. Albers - Aurich - Wilhelmstraße 6**

**Als Weihnachtsgeschenk ein Radio**  
 Soll es Blaupunkt  
 Saba  
 Mende  
 Nora  
 Sachsenwerk  
 oder ein anderes Fabrikat sein, dann werden Sie gut und  
 fachmännisch bedient bei  
**H. Vogelsang / Elektro - Radio**  
 Aurich, Nürnbergerstraße 9

**„Selenn Vorhan -  
 die immer Seiden machen.“**

Damast-Tischtücher  
 mit farbiger Kante, 130/160..... 3.-  
 (sehr vorteilhaft)

Crepe-Decken, bedruckt  
 prima Qual. 130/160 3.45 130/130 3.15

Kunsts. Kaffeedecken 130/160 4.35  
 bessere..... 6.90 5.90

kariert gewebte Decken  
 Crepe und Worpweder Art  
 ..... 130/160 3.45 2.65

Vorgezeichnete Decken  
 ..... 130/130 2.10 1.75 1.30

**Gerhard Silomon, Aurich**

**Weihnachts-Geschenke**  
 rechtzeitig ein!

**Praktische Geschenke**

Für die Dame:  
 Strickkleider  
 Pullover  
 Westen  
 Handschuhe  
 Schals

Für den Herrn:  
 Sport- und Oberhemden  
 Kragen und Krawatten  
 Westen und Pullover  
 Handschuhe und Schals  
 Taschentücher

Ich biete Ihnen eine riesige Auswahl  
 und äußerst niedrige Preise

**H. Molter, Aurich**

Große Auswahl!  
 in **Schirme**  
 bei **A. Everts**  
 Aurich, Wilhelmstraße 114.

**Spielwaren**  
 in größter Auswahl, billige  
 Preise! Puppen, Puppen-  
 wagen 1.65 RM., Holzlarren  
 75 Pfg., Kinderstühle 1 RM.,  
 Rochherde, Bautaschen, Roller  
 Dampfmaschinen, aparte  
 Aufziehmaschinen, Gesellchaf-  
 tsspiele, Schaukelpferde,  
 Lannenbaumfüße.

**Gottfried G. Wienholz**  
 Aurich, Fernpredher 114.

**Bestellen Sie schon jetzt beim Weihnachts-**  
 mann einen flotten  
**Winter-Mantel!**

Damen-Mäntel mit Pelz Mk. 60.- 47.- 36.- 25.-  
 Damen-Mäntel, Sportform  
 ..... Mk. 39.- 30.- 20.- 12.50

Herren-Ülster-Paletots Mk. 56.- 45.- 37.- 28.-  
 Herren-Paletots mit Samtkragen  
 ..... Mk. 54.- 46.- 39.-

aber nur bei  
**Gebr. Dreesen**  
 Aurich, Hafenstraße 4.

**Sofas**  
 in guter Ausführung  
**H. Uden, Aurich**

**Kampf dem Verderb!**

**Bücher - Bilder  
 Kunstgewerbe -**  
 Schreibmappen, Photo-  
 alben, Füllhalter, Brief-  
 papiere usw.  
 in großer Auswahl.

Beachten Sie bitte am Sonntag meine erweiterte Auslage.

**Gesine Kortmann - Aurich**

**Bestellen Sie schon jetzt beim Weihnachts-**  
 mann einen flotten  
**Winter-Mantel!**

Damen-Mäntel mit Pelz Mk. 60.- 47.- 36.- 25.-  
 Damen-Mäntel, Sportform  
 ..... Mk. 39.- 30.- 20.- 12.50

Herren-Ülster-Paletots Mk. 56.- 45.- 37.- 28.-  
 Herren-Paletots mit Samtkragen  
 ..... Mk. 54.- 46.- 39.-

aber nur bei  
**Gebr. Dreesen**  
 Aurich, Hafenstraße 4.

**Christkind Innung**  
 Aurich, Korderstraße 23  
 empfiehlt

**Eich-, Eichen-, Weiden-**  
**Außen-, Filz- und Stoff-**  
**decken in großer Auswahl**  
 zu niedrigsten Preisen

**Das schönste  
 Geschenk!**  
**Chr. Müller**  
 Aurich-Oldendorf

Wo kaufe ich meine Brille?  
 bei Th. Habben  
 Optik und Uhren  
 Aurich, Wilhelmstraße 34

**Preisermäßigung  
 für DKW-Motorräder**  
 Besichtigen Sie die neuen  
 Modelle bei  
**Jürgen Osterkamp**  
 Aurich, Fernruf 422.





LEER Heisfelderstr. 14-16

Zum  
**Weihnachts-  
Einkauf**  
zur  
**Heisfelderstr. 14-16**

Es ist alles bereit, Ihnen den Einkauf besonders leicht und angenehm zu machen. Deshalb empfehlen wir Ihnen, schon jetzt in Ruhe das Schönste und Beste zu wählen.

**GERHARD LEER REMELS**  
**Größtes**  
Leer Heisfelderstr. 14-16  
Das richtige Einkaufshaus für Sie!

**Verein junger Kaufleute Leer**

Montag, den 7. Dezember, 8 1/4 Uhr, im „Tivoli“  
Physiker Walter Julius Sauer-Leipzig:

**„Sichtbare Töne  
und unsichtbares Licht“**

Zwei Stunden Freude, Lernen und Staunen. Spannend bis zur letzten Minute. Eintritt 50 Pfg.

**Wintereisfest**

Am Sonntag, dem 6. Dezember, im Saale des Gastwirts B. Janssen, Iheringsfehn.

**Theater :: Tanz :: Verlosung**

Kassenöffnung 5 1/2 Uhr. Der Vereinsführer.

**SA-Trupp III. Na R 52 Neermoor**

**Kameradschafts-Abend**

Zu unserem Kameradschafts-Abend am 6. Dezember im Tammenschen Saale laden wir herzl. ein Konzert, Theater, Tanz! Musik: Ständartenkapelle Leer. Saalöffnung 7 Uhr. Anfang 7.30 Uhr. Der Truppführer.

**SA-Trupp III. Na R 52 Neermoor**

**Kameradschafts-Abend**

Sonnabend, den 5. Dezember, ab 18 Uhr Preisschießen. Sonntag, 6. Dezember, Preisschießen, Theater, Gesang, Verlosung usw. im Trupplokal van Lengen.

Alle Volksgenossen von Neermoor und Umg. sind eingeladen. Beginn Sonntag 19.30 Uhr. Der Truppführer.

Zum Nikolaustag

**Süßigkeiten**

aus van Deldens Kaffee-Geschäft, Leer.

Ein praktisches Weihnachtsgeschenk für die Hausfrau! sind

**Haller-Gasherde und -Kocher**

S. Gronewold, Leer, Großstraße 56  
Fernruf 2796

**Donner- und Kinder-Strümpfen**

in Seide plattiert, in Seide  
in Seide mit Wolle, in Wolle

in großer Auswahl preiswert

**Onno J. Simman, Leer**

**Puppenklinik.** Sämtliche Reparaturen sauber und preiswert.

Sämtliche Spielwaren in großer Auswahl.

**Alb. Katenkamp, Leer, Heisfelderstraße 3**

**Als Weihnachtsgeschenke**

Fahrräder, Nähmaschinen und Motorräder zu den günstigsten Preisen aus dem

**Fahrradhaus Silbrands, Neermoor-Kolonie**

Annahme von Bedarfsdeckungschein

**Schirme**

**Enno Hinrichs, Leer**

**Schirme \* Handschuhe**

**Helene Nehus, Leer.**

**Wonnepfeifen** - Köpfchen und -Fließ

Pfeifenfabrik Radtke, Leer.

**Nordgeorgsfehn.**

Gasthof zum Lindenkrug.  
Sonntag:  
**Großer BALL.**  
Es ladet ein  
**W. Jürrens.**

Das am 7. 12. angeordnete gemütl. Beisammensein mit Tanz findet nicht statt.

**Kreisfachgruppe Gaststätten-Gewerbe.**

**Die passenden Weihnachtsgeschenke**

finden Sie bei mir in allen Abteilungen Manufaktur-, Schuh-, Eisen-, Porzellan- und Spielwaren

**Weert Saalhoff, Hesel**

Zum Sonntag  
Hühner, Enten, Hasen, frisches Gemüse billig, Herings- u. Fleischsalat, Mayonnaise.

**Franz Lange, Leer.**

**Reichsbund der Kinderreichen Deutschlands.**

Am Sonntag, d. 6. Dez. 1936, nachmittags 3 Uhr, findet im Soestmeyerischen Lokale in Oltmannsfehn eine

**Werbe-Versammlung**

zwecks Gründung einer Ortsgruppe statt.

Es spricht der Redner des Rassenpolitischen Amtes Berlin, Pg. Dr. Alchermann, Oldenburg.

Zu dieser Versammlung werden hiermit alle Volksgenossen, besonders Kinderreiche aus Oltmannsfehn und angrenzenden Ortschaften herzlich eingeladen.

Eintritt frei.

J. A.: Der Abschnittswart.  
A. Thiems, Holtland.

**Fertige Särge**  
sowie Leichenwäsche

empfehlen  
**Leer, Boumann, Bergmannstraße 44**

**Kissenbezüge**  
in neuen Mustern  
von  
**Liken**  
Leer, Hindenburgstr. 60.

Zu Nikolaus Küche von Löhre in bekannter Güte.

Walnüsse - Marbots 1/2 kg 0.60, - Sorrento 1/2 kg 0.50, Orient 1/2 kg 0.40

Haselnüsse - lange Lamber-tus - 1/2 kg 0.55, - große Sicil - 1/2 kg 0.45

Paranüsse 1/2 kg 0.50

Feigen 1/2 kg 0.20 - 0.30 - 0.40 Pakete . . . 0.15 - 0.20 - 0.25

Marzipan-Brote u. Figuren billigst.

5. Löhre, erstes Haus in Loga, Telefon 2242.

Die vorchriftsmäßigen

**Preistafeln**

für die Lebensmittelgeschäfte sind bei dem Kreisfachwart Heint. B. Meyer in Leer ab Sonnabend zu haben bezw. zu bestellen.

Preis: Stück 15 Pfennig.

**Kamelhaar-Schuhe**

in allen Ausführungen billigst im Schuhhaus

**G. Battermann**  
Leer, Bremerstraße

Die gut bekömmlichen Dortmunder Kronen-Lindener Aktien-Bavaria-St. Pauli

**Flaschen-Biere**

erhalten Sie stets frisch bei

**Wilh. Grote** Leer, Marienstr. 8  
Fernruf 2606  
Prompte Bedienung.

**Grippe** verhütet beseitigt

Olbas . . . Flasche 2.50  
Olbas-Tabletten Dose 1.08

**Reformhaus „Neuzeit“, Leer.**

**Küchen-Einrichtungen**  
Kleiderschränke, Bettstellen  
Waschtische, Kommoden  
Matratzen, Aufleger  
Stühle und Korbmöbel

empfehlen preiswert **J. H. Brandt, Remels** Eisenwaren

Der Unterzeichnete ladet hiermit die Gesellschafter des

**Allgemeinen Anzeigers für Ostfriesland,**  
Gesellschaft mit beschr. Haftung, in Leer zu einer

außerordentlichen

**Gesellschafter-versammlung**

am Montag, dem 14. Dezember 1936, nachm. 3 Uhr, im Hotel Oranien in Leer ein.

Tagesordnung:

1. Bestätigung des bisherigen Liquidators bezw. Neuwahl eines Liquidators.
2. Beschlußfassung über die Erhebung einer Umlage zur Verwertung des Gesellschaftsvermögens.

Leer, den 2. Dezember 1936.

**Haro Burchard Graf von Wedel**  
zu Götens.

Der verwöhnteste Raucher findet seine Geschmacksrichtung in

**Zigarren**  
(Sumatra und Brasil) im Zigarrenhaus

**Fr. Spanjer, Leer,**  
Adolf-Hitler-Straße 61.

Zum Sonntag wieder große Auswahl in

**Obst, Gemüse und Süßkräutern**

Beachten Sie bitte mein Schaufenster.

**Doers Filiale, Leer,**  
Adolf-Hitlerstraße 13.

**Husten?**  
Hustenschmerzen

Sehr gute Dienste geleistet. Barwang, 17.11.34. Wally Bpp, Hebamme.

Mit gutem Erfolg angewandt. Ballenstedt, 4. 2. 34. W. Beyer Kim. Nach 5 Tagen befreit von achtwöchigem, quälendem Husten. 1. Jöckel, Insp. Id. Nahe-Tiefenst. 17.2.32. Viele ähnliche Urteile liegen vor.

**Husta-Clycin** Flasche 1.-, 1.65, Sparrflasche 8.25 - **Hustobon** (Kräuterbonbons) Dose 75 Pfg.

Drog. H. Drost, Hindenburgstr. 26.  
J. Halner, Brunnensstr. 2.  
Fr. Aits, Adolf-Hitlerstr. 20.  
Aurich: Drog. C. Maab.

la Heringssalat und prima marinierte Heringe eigener Zubereitung empfiehlt

**Heinrich B. Meyer, Leer,**  
am Bahnhof.

**Göhne Chrysanthem**

in verschied. Farben empfiehlt

**G. Lüten, Gärtnerei, Leer**  
Augustenstraße

Zable für alte ger. gest. die höchsten Tagespreise

**Wollfaden**  
Firma Lamb. Deepen, Leer, Wörde 31.

**Warme Unterziehzuge**

billigt bei

**W. vom Gönb,**  
Neermoor.

Praktische Weihnachtsgeschenke sind

**Aktenaschen, Tornister, Schultaschen und Handtaschen**

Große Auswahl  
Niedrige Preise

**Eberhard Schröder jr.**  
Detern

**Kaiser's Brust-Caramellen**  
mit den 5 Tannen

Das Hustenbonbon, das Vertrauen verdient!

**Kaiser's Brust-Caramellen**  
Preis 35 Pfg.

Zu haben in Apotheken, Drogerien und wo Plakate sichtbar.

**Familiennachrichten**

In dankbarer Freude geben wir die Geburt eines gesunden **Stammhalters** bekannt

**Bernhard Busboom und Frau**  
Wilhelmine, geb. Schnau.

Busboomsfehn, den 1. Dezember 1936.

Nüttermoorersiel, den 2. Dezember 1936.

Statt besonderer Mitteilung!

Heute morgen entschlief sanft und ruhig in dem Herrn unsere liebe Mutter

die Witwe

**Anna Friesenborg**  
geb. Thedinga

im gesegneten Alter von 87 Jahren.

In tiefer Trauer

**Stephan Friesenborg**  
**Ludwig Friesenborg**  
**Anna Friesenborg**

Die Beerdigung findet am Montag, 7. Dez., 2.30 Uhr nachmittags in Loga statt.  
Trauerfeier 1.30 Uhr in Nüttermoorersiel.